



# SCHWADORF JOURNAL

Ausgabe 01/2024

Jahrgang 40

Amtliche Mitteilung | An einen Haushalt | Zugestellt durch Botendienst | Erscheinungsort: 2432 Schwadorf



**Ein ganzes Jahrhundert –  
100. Geburtstag Hildegard Hoppel**

|   |           |   |           |
|---|-----------|---|-----------|
| <b>Editorial</b>                                | <b>3</b>  | <b>Musterung Jahrgang 2006</b>  | <b>21</b> |
| <b>Aus dem Gemeindevorstand</b>                 | <b>5</b>  | <b>Ein bunter Weg</b>   | <b>22</b> |
| <b>Neuer Gemeinderat angelobt</b>               | <b>8</b>  | <b>Jugend- und Berufsinformationsmesse</b>  | <b>23</b> |
| <b>Wohnbau in Schwadorf auf der Zielgeraden</b> | <b>8</b>  | <b>Schule</b>   | <b>24</b> |
| <b>EUROSPAR Schwadorf kommt</b>                 | <b>9</b>  | <b>ASK Schwadorf</b>  | <b>34</b> |
| <b>100. Geburtstag – Hildegard Hoppel</b>       | <b>10</b> | <b>Axent</b>  | <b>34</b> |
| <b>Ankündigungen Gemeindeveranstaltungen</b>    | <b>10</b> | <b>Pensionistenverband</b>  | <b>34</b> |
| <b>60 Jahre Gemeindebau „Weißes Haus“</b>       | <b>11</b> | <b>Musikverein Schwadorf</b>  | <b>35</b> |
| <b>35 Jahre Markterhebung</b>                   | <b>12</b> | <b>Freiwillige Feuerwehr Schwadorf</b>  | <b>36</b> |
| <b>Familienpicknick im Schlosspark</b>          | <b>14</b> | <b>AWS</b>  | <b>37</b> |
| <b>Parzellierung Eisvogelgasse</b>              | <b>16</b> | <b>Pfarre</b>   | <b>38</b> |
| <b>Smart Meter</b>                              | <b>17</b> | <b>BRUNO: Notschlafstelle für Jugendliche<br/>eröffnete Anfang Mai ihre Pforten</b> | <b>40</b> |
| <b>Heizkesseltausch JETZT</b>                   | <b>17</b> | <b>Chronik</b>  | <b>41</b> |
| <b>Was war los in Schwadorf?</b>                | <b>18</b> | <b>Veranstaltungen/Rückseite</b>  | <b>44</b> |
| <b>Schwadorf begrüßt die PMS Gruppe</b>         | <b>20</b> |   |           |
| <b>Neuer Frisörsalon</b>                        | <b>21</b> |   |           |

## IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Schwadorf.

Vertreten durch Bürgermeister Jürgen Maschl. Gemeindeamt A-2432 Schwadorf, Hauptplatz 5.

Redaktion: Bgm. Jürgen Maschl

Fotos: Gemeinde, Archiv, Rene Wallentin, Robert Ivanek, Bernhard Bruckmoser, Spar

Medienzweck: Informationsblatt der Marktgemeinde Schwadorf für die Gemeindebevölkerung gemäß den Vorgaben der NÖ Gemeindeordnung.

Layout: grüger mediendesign, A-3390 Melk.

Druck: Bürger-Druck & Medien, A-2320 Schwechat. Erscheinungsort: A-2432 Schwadorf.



Foto: © Rene Wallentin

## Bürgermeister Jürgen Maschl

### Sehr geehrte Schwadorferinnen und Schwadorfer!

Ein sehr intensives und arbeitsreiches erstes Halbjahr 2024 liegt hinter uns. Viele wichtige Projekte wie die Erweiterung des Kindergartens in der Franz Huber-Gasse, der Ausbau der Volksschule oder die Montage der neuen öffentlichen Straßenbeleuchtung standen im Fokus unserer Tätigkeiten. Dazu kommen noch andere wesentliche Vorhaben wie die Aufschließung der Eisvogelgasse oder die Fortführung des Öko-Projekts Kellerücken mit der Generalsanierung der WC-Anlage am Spielplatz „Am Ziegelofen“ bis hin zur Realisierung eines EUROSPAR-Marktes in unserer Gemeinde. Wie wir in Schwadorf, so sind Österreichs Gemeinden seit jeher ein Garant für die Weiterentwicklung unseres Lebensraumes und für den Erhalt der Daseinsvorsorge.

Und wir würden noch gerne viel mehr für Sie tun, aber derzeit dominiert ein Thema wie kein anderes in den Gemeindestuben, und das sind die Gemeindefinanzen: Es zeigt sich nämlich, dass sich die Vorzeichen des erst 2023 abgeschlossenen Finanzausgleichs dramatisch geändert haben und all jene Warnungen, die von den offiziellen Stellen der Gemeinden aufgezeigt wurden, schon nach einem halben Jahr eintreffen. Statt zur Rückkehr zu einer halbwegs normalen Tagesordnung mussten die Gemeinden im ersten Halbjahr feststellen, dass das Geld hinten und vorne nicht reicht. Es geht ans Eingemachte! Sogar der neugewählte Präsident des Österreichischen Gemeindebundes (VP) rechnet damit, dass mehr als ein Drittel der Kommunen nicht ohne Hilfe ihre Budgets ausgleichen können. Nicht wenigen Gemeinden fehlen schon die finanziellen Mittel für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes, von Investitionen ist nicht einmal die Rede. Dass die Daseinsvorsorge noch nicht zusammengebrochen ist, liegt ausschließlich daran, dass noch Rücklagen und teils auch schon Fremdmittel für die täglichen Aufgaben einer Gemeinde herangezogen werden müssen.

Der Grund für diese Situation ist einerseits die von der derzeitigen Bundesregierung zu verantwortende Entwicklung einiger gemeinschaftlicher Bundesabgaben, die durch Steuererleichterungen wie etwa die Änderung des Einkommensteuertarifs oder der Senkung der Körperschaftssteuer aber auch der Abgeltung der kalten Progression oder die temporäre Befreiung von Mehrwertsteuerbefreiungen ordentlich gebremst wird. Andererseits vom Nicht-Handeln der Bundesregierung insgesamt: Wurden unzählige Milliarden Staatshilfen für Wirtschaft und Industrie locker gemacht, so wird den Gemeinden wahre Hilfe mit frischem Geld versagt. Die mit großem Echo geschnürten Hilfspakete erweisen sich als nicht zielführend, da sie für Investitionen gedacht sind und die Gemeinden sich ihren Anteil nicht leisten können. So kommt es auch, dass diese Fördergelder nicht abgerufen werden können, so geschehen beim so genannten Kommunalen Investitionspaket III (KIP), bei dem noch mehr als 400 Mio Euro im Fördertopf liegen.

Um einen Zusammenbruch der Gemeindeebene infolge von Insolvenzen zu vermeiden und die konjunkturell wichtigen Investitionen tätigen zu können und das Vertrauen in die Gebietskörperschaften zu erhalten, ist die Bundesregierung gefordert, durch zentrale Weichenstellungen die Stabilität der Gemeindefinanzen zu sichern.

Sollte dies nicht der Fall sein, so stellt sich die Frage, ob dieses „Ausbluten“ der Gemeinden nicht gewollt ist? Dazu ist aus meiner Sicht zu sagen, dass dies dann eine Entmündigung der kleinsten Ebene in unserem Staat wäre, jener Ebene, die als einzige keine Gesetze beschließen kann und auf die Entscheidungen der oberen beiden Ebenen – Bund und Land – abhängig ist. Es wäre zudem ein Angriff auf unsere Demokratie, wenn der Bund bewusst die Stellung der Gemeinden schwächt, um über die Finanzen den politischen Einfluss auf die kleinste Einheit unseres Staatsgebildes zu erwirken.

Warum ich diese Situation so genau ausführe, liegt daran, dass auch an Schwadorf diese Entwicklung nicht vorüberzieht. Auch wir beobachten dramatisch zurückgehende Ertragsanteile und immer weiter steigende, nicht beeinflussbare Kostensteigerungen. Dies führt dazu, dass sich u.a. die Auszahlung der Gehälter für unsere Gemeindebediensteten von Monat zu Monat immer schwieriger gestaltet und auch unsere Rücklagen fast aufgebraucht sind. Seitens des Landes Niederösterreich wurden wir aufgefordert, ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu erstellen,



um unseren Haushalt zu beleuchten und unnötige Aufgaben in Zukunft zu vermeiden. Seitens des Landes vermisste ich dieses Vorgehen jedoch sehr, da die Transferzahlungen für Sozialhilfe, Jugendwohlfahrt und für das Gesundheitswesen in den letzten Jahren um nicht weniger als 36 % katapultartig gestiegen sind und Monat für Monat von der Gemeinde mehrere hundert Tausend Euro einbehalten werden. Also von Spargedanken kann hier nichts erkannt werden, leider eher, dass unser Gesundheitssystem trotz immer mehr Geldmittel immer mehr im Chaos versinkt!

Die Aufgabe einer Gemeinde ist die Zurverfügungstellung und Instandhaltung der nötigen Infrastruktur im Bereich Kanal, Wasser und Abfallentsorgung, die Errichtung und Betrieb von Bildungseinrichtungen wie Kindergarten und Schulen, die Schaffung von Freizeiteinrichtungen und die Erhaltung und Errichtung von Straßen, die Unterstützung von Vereinen und die Betreuung des öffentlichen Raumes. Sollte das Vorgehen der derzeitigen Bundesregierung weiter so sein, den Gemeinden die nötigen Finanzen nicht zur Verfügung zu stellen, so kann eine Gemeinde ihren Aufgaben nicht mehr gerecht werden und eine wichtige Säule unserer Demokratie wäre sehr stark in Gefahr!

Der Blick in die Zukunft ist kein sehr positiver und hauptsächlich auf den Weiterbestand ausgelegt. Dennoch ist es notwendig, in einigen Bereichen zu handeln. Der laufende Betrieb wird zwar zur täglichen Herausforderung für uns Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, dafür ist es umso schöner, auch Positives bewirken zu können. So freut es mich, dass wir das Interesse von SPAR geweckt haben, hier in Schwadorf einen neuen Standort zu betreiben. Seitens der Marktgemeinde Schwadorf werden wir die noch nötigen Voraussetzungen schaffen, um schon hoffentlich 2025 eine zusätzliche Option für unseren Einkauf zu haben.

Die Sanitäranlagen unserer Neuen Europäischen Hauptschule werden erstmals seit der Errichtung im Jahre 1973 total saniert. Dafür wenden die Mitgliedsgemeinden mehr als € 300.000,- auf!

Mit der Inbetriebnahme der E-Tankstelle auf unserem Hauptplatz stellen wir die Infrastruktur der Zukunft zur Verfügung. Die beiden Ladesäulen werden häufig aufgesucht und dienen der unkomplizierten Aufladung von E-Autos.

Bei all dieser großteils sehr fordernden und immer diffiziler werdenden Arbeit muss es auch gestattet sein, Jubiläen anlassbezogen zu feiern. Die Marktgemeinde Schwadorf begeht im heurigen Jahr gleich 2 dieser Art. Nämlich 70 Jahre Wiederselbstständigkeit und 35 Jahre Erhebung zur Marktgemeinde. Mit 1. September 1954 wurden sämtliche Gemeinden im Wiener Umland per Gesetz durch die von den Nationalsozialisten im Jahr 1938 beschlossene Eingliederung zu Wien wieder eigenständig. Mit einer Festsitzung des Gemeinderates am Sonntag, den 8. September, zu dem die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen ist, wollen wir diesem geschichtsträchtigen Ereignis würdigen und auf die Aufbauarbeit der letzten 7 Jahrzehnte zurückblicken.

Das Marktfest anlässlich 35 Jahre Marktgemeinde ging bereits am 14. und 15. Juni 2024 über die Bühne. Unter Teilnahme aller örtlichen Vereine fanden Konzerte der Bands „Wiener Wahnsinn“ und „Wir 4 plus eins“ statt. Wir konnten hier die Austro-Pop-Legende Wolfgang Ambros in Schwadorf begrüßen und im Rahmen der Live-Radio Sendung Radio 4/4 einen Überblick auf unsere Gemeinde geben.

Das Jubiläumsjahr 2024 endet am Freitag, den 18. Oktober mit dem Oktoberfest am Parkplatz beim Sportplatz. Ich danke schon jetzt allen Mitwirkenden, die zum Gelingen aller Veranstaltungen beigetragen haben, besonders Herrn DI Richard Auer-Welsbach, der uns für das Familienpicknick seinen Schlossgarten für einen Tag unentgeltlich zur Verfügung gestellt hat und damit für viele Familien einen unvergesslichen Tag bereitet hat.

Mit dem Hinweis auf die am Sonntag, den 29. September 2024, stattfindenden Nationalratswahlen, verbunden mit dem großen Ersuchen, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und dabei auf den von der Bundesregierung den Gemeinden entgegengebrachten Respekt zu bedenken, darf ich Ihnen einen wunderschönen Sommer und erholsame Ferien- und Urlaubstage wünschen!

Ihr Bürgermeister



Jürgen Maschl



## Vzbgm. Gustav Weber

**Werte Schwadorferinnen  
und Schwadorfer.**

Der Sommer und damit die Urlaubszeit stehen vor der Tür und damit kommt die Zeit zum Ausspannen und Relaxen. Sei es im eigenen Garten mit Familie und Freunden beim Grillen, am Pool, an einem verträumten oder auch lebhaften Urlaubsort im In- oder Ausland.

Im ersten Halbjahr 2024 ist auch in unserer Gemeinde vieles organisiert, erarbeitet und auf Schiene gebracht worden. So die jährliche Flurreinigung, bei der Mitglieder unserer örtlichen Vereine, der Blaulichtorganisationen sowie viele freiwillige Helfer einen Großteil unseres Gemeindegebietes von Müll und Unrat aller Art befreit haben. Dies ist eine wichtige und notwendige Maßnahme, für die ich mich nochmal bei allen Teilnehmern herzlich bedanke.

Die Planungen zur Erweiterung und Sanierung der Volksschule sind im vollen Gange, der Architektenwettbewerb ist schon lange abgeschlossen und das Planungsbüro Heigl hat mit seinem Projekt, das der Jury letztendlich am besten gefallen hat, das Vergabeverfahren für sich entscheiden können. Die ersten



Vorbereitungsarbeiten wurden schon durchgeführt und so steht einem baldigen Baubeginn nichts mehr im Wege. Bezüglich der Baukosten sind aber noch einige Besprechungen und Treffen mit den zuständigen Landesbeamten notwendig, um für Förderungen und Kreditaufnahmen eine positive Zustimmung zu bekommen.

Das Gemeinschaftsprojekt „Kellerrücken“ von der Gemeinde Schwadorf und dem Flughafen Wien Schwechat ist fertiggestellt und wurde der Bevölkerung ja schon im Herbst 2023 zur Nutzung übergeben.

Im Laufe des Sommers sind noch einige Feste unserer Vereine und auch der Gemeinde geplant und da wird sicher für alle Schwadorferinnen etwas dabei sein, um ausgelassen feiern können oder auch nur der Musik zuhören und sich an den kulinarischen Schmankerln erfreuen.

So gesehen haben wir noch zahlreiche sommerliche Aktivitäten, Partys und Urlaubreisen vor uns und ich wünsche Ihnen und Ihren Familien erholsame Ferien und einen schönen Sommer und Spätsommerzeit.

Ihr Vizebürgermeister

Gustav Weber

---

## GGR Ing. Christian Staller

**Liebe Schwadorferinnen und  
Schwadorfer,**

Es wird Ihrer Aufmerksamkeit nicht entgangen sein, dass die Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED-Technologie bereits voll im Gange ist. Die Arbeiten werden in Teilabschnitten durchgeführt und sollen in den ersten Augustwochen im gesamten Ortsgebiet abgeschlossen sein.

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 18.6. einen Tausch- und Abtretungsvertrag zwischen den Grundeigentü-



mern und der Marktgemeinde Schwadorf freigegeben. Dadurch wurde der Weg frei gemacht, für das Entstehen neuer Baugrundstücke im Südwesten von Schwadorf. Das neue Siedlungsgebiet mit dem Namen Eisvogelgasse wird den neuen Grundbesitzern und Hausbauern sicherlich viel Freude bereiten. Durch den von der Gemeinde Schwadorf erlassenen Bebauungsplan ist der Erhalt des ländlichen Siedlungscharakters in diesem Gebiet sichergestellt. Um auch der Natur ihren Raum zu lassen schirmt ein Grüngürtel das dahinter befindliche Natura 2000 Gebiet vom Wohngebiet ab.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen schönen Sommer.

Herzlichst Ihr,  
Christian Staller

## GGR Brigitte Richter

Sehr geehrte Schwadorfer und Schwadorferinnen!

Aus dem Bildungsbereich darf ich Ihnen folgendes berichten:

Ein weiteres Schuljahr neigt sich dem Ende zu und die Frage einer flächendeckenden Ferienbetreuung ist für viele Familien eine große Herausforderung.

Die für 9 Wochen angebotene **Ferienbetreuung** der Marktgemeinde Schwadorf im Hort der Volksschule wurde heuer aufgrund der Mindestanzahl der angemeldeten Kinder leider nicht erreicht. Somit entfällt das Angebot der Betreuung durch den Anbieter Kidspoint in den Sommerferien 2024.

Der Vertrag zwischen der Mittelschulgemeinde Schwadorf und dem Pächter Herrn Strauss, der die **Hallenbadkantine** betrieben hat, musste mit 15.05.2024 aufgelöst werden, da ausstehende Zahlungen nicht beglichen wurden.

Der Aufenthaltsraum steht jedoch den Badegästen zur Verfügung und darf benützt werden.



In der **Mittelschule Schwadorf** fand am 18.04.2024 eine **Raumbedarfsfeststellung** des Schulgebäudes durch das Land NÖ statt, wo festgehalten wurde, dass zukünftig für insgesamt 16 Klassen der Bedarf gegeben sein wird.

Sollte entschieden werden, dass die Kosten für einen Zubau vom Land NÖ gänzlich gefördert werden, kann die Planungsphase eingeleitet werden.

Weiters wurden in der **Mittelschule Schwadorf** die Planungen zur Auftragsvergabe für die **Sanierung der WC-Anlagen**, die veraltet sind und nicht mehr den Anforderungen entsprechen, abgeschlossen. Somit kann zu Beginn der Sommerferien die Generalsanierung der gesamten WC-Anlage im Schulgebäude starten, um bis Ferienende fertig zu sein. Die Kosten belaufen sich dabei auf rund 300.000 € und werden den Mittelschulgemeinden anteilmäßig verrechnet.

Abschließend darf ich Ihnen und Ihren Kindern schöne Sommerferien und einen erholsamen Urlaub wünschen.

GGR Brigitte Richter

## GGR Josef Seyer

Grüß Gott liebe Schwadorferinnen und Schwadorfer, liebe Freunde von Schwadorf!

Die Starkregen der vergangenen Wochen haben auf unseren Feldwegen Abschwemmungen und Schäden verursacht. Vor allem der

– bei Spaziergängern und Radfahrern sehr beliebte – Weingarten Hohlweg Richtung Wald wurde beschädigt und war einige Tage nur mit Vorsicht zu begehen, bzw. für Radfahrer und auch Traktoren zu befahren.

Dank den Mitarbeitern des Schwadorfer Bauhofes konnte sehr schnell eine momentane Verbesserung erreicht bzw. mögliche Unfallgefahr minimiert werden. Eine tiefgreifende Sanierung



ist für nächstes Jahr geplant. Ein Ansuchen um Förderung für Feldwegsanie rung an das Land NÖ wird in kurzer Zeit gestellt werden.

Im Hinblick auf die sehr nahe Ernte ersuche ich ALLE Benützer unserer Feldwege um gegenseitige Vorsicht – Rücksicht und Aufmerksamkeit.

A apropos Sicherheit: diesmal Schulweg Fischamenderstrasse. Bei den großzügigen Wohnbauten Fischamenderstrasse 37-39 wurde seitens der Behörden auf eine einheitliche Straßenfluchtlinie verzichtet. Damit ist eine historische Chance auf einen breiteren Gehweg und somit auch auf einen etwas sichereren Schulweg für unsere Kinder für immer ver tan.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, erholsame Ferien / Urlaub und eine gute Ernte.

Ihr GGR Josef Seyer

## GGR Mag. Adelheid Dunst

**Liebe Schwadorferinnen und Schwadorfer!**

Eine stark wachsende Gemeinde, wie es Schwadorf derzeit ist, bedarf auch einer entsprechend mitwachsenden Infrastruktur. Kinderbetreuungsmöglichkeiten, Schulen, die Versorgung mit Wasser, Kanal etc. müssen den Erfordernissen einer höheren Einwohnerzahl angepasst werden. Das stellt die Gemeinden vor große Herausforderungen, insbesondere dann, wenn nicht vorausschauend und rechtzeitig geeignete Grundstücke für Kindergarten- und Schulbau vorgesehen werden. Wenn



fremde Grundstücke bebaut werden, ist dies langfristig gesehen nicht günstig, weil die Gemeinde die auf ihre eigenen Kosten errichteten Gebäude nach Ablauf der Baurechtsdauer an den Grundeigentümer verliert. Dann muss dafür Miete bezahlt werden, oder wieder neu gebaut werden. Auch angemietete Objekte belasten das Gemeindebudget dauerhaft. Da es bei solchen für die Gemeinde notwendigen Einrichtungen, wie etwa auch beim Bauhof, einen ständigen Bedarf gibt, schiene es im Sinne langfristiger Wirtschaftlichkeit klüger, diese Objekte im Eigentum zu betreiben. Die finanziellen Folgen müssen alle Gemeindebürger durch höhere Gebühren tragen.

Alles Gute und Gesundheit für Sie und alle Menschen, die Ihnen am Herzen liegen wünscht Ihnen  
Ihre Adelheid Dunst

---

## GGR Christiane Amsüss

**Sehr geehrte Schwadorferinnen, sehr geehrte Schwadorfer!**

Ich möchte Sie kurz über die letzten Veranstaltungen und auch bevorstehenden Aktivitäten des Sozialausschusses informieren.



Die Gesundheitsmesse „gesund & fit“ fand am 13. April 2024 im Dr.'s Garten statt. 11 Aussteller präsentierten den ganzen Tag ihre Produkte. Die Besucher waren sehr interessiert. Zwischendurch konnte man sich bei einem gesunden Snack und diversen Getränken, serviert vom „Cafe Salotto“ stärken.

Am 11. Mai 2024 fand wieder die alljährliche Muttertagsfeier im Dr.'s Garten statt. Über 50 Schwadorfer Mütter nahmen an dieser Veranstaltung teil. Bei Kaffee und Kuchen wurde in kleinen Gruppen nett geplaudert. Bürgermeister Jürgen Maschl gratulierte allen anwesenden Damen zu diesem Ehrentag. Im

Laufe des Nachmittags wurde, stellvertretend für alle, ein Blumenstrauß verlost. Frau Josefine Boisits freute sich sehr. Mit einer Heurigenplatte wurde der gemütliche Nachmittag beendet. Zum Abschluss überreichten wir jeder Mutter noch ein kleines Blumenstöckerl!

Unsere Seniorenurlaubsaktion wurde heuer leider nur von 8 Personen in Anspruch genommen. Vom 1. bis 8. Juni 2024 verbrachten die TeilnehmerInnen ihren Urlaub in Mönichkirchen im Familienhotel Thier. Im nächsten Jahr wird ein anderes Hotel angeboten. Wir hoffen sehr, dass unsere Urlaubsaktion wieder zahlreicher angenommen wird!

Der nächste Pensionistenausflug ist für Dienstag, den 24. September 2024 geplant, die Vorbereitungen dafür laufen bereits!

Ich wünsche allen Schwadorferinnen und Schwadorfern einen schönen Sommer!

GGR Christiane Amsüss



## Neuer Gemeinderat angelobt

Durch den Rücktritt von Gemeinderätin Dagmar Happel wurde von der Sozialdemokratischen Gemeinderatsfraktion Herr Werner Breitenseher-Swoboda als neuer Gemeinderat vorgeschlagen.

Die Angelobung erfolgte zu Beginn der Gemeinderatssitzung am Dienstag, den 18. Juni 2024 durch Bürgermeister Jürgen Maschl. Herr Breitenseher-Swoboda wird in den Ausschüssen Finanzen, Kontrolle und Soziales tätig sein.

Die Marktgemeinde Schwadorf wünscht ihm für seine politische Funktion alles Gute und dankt Frau Dagmar Happel für ihren jahrelangen Einsatz für Schwadorf und ihre Tätigkeit im Gemeinderat und den jeweiligen Schulausschüssen.



## Wohnbau in Schwadorf auf der Zielgeraden!

Fünf Jahre nach dem symbolischen Spatenstich in der Fischamender Straße 37 steht der gemeinnützige Bauträger „Neue Heimat“ nach einem langen und herausfordernden Weg nun kurz vor der Fertigstellung des ersten Bauteils der Wohnanlage.

Ungeachtet aller Herausforderungen der letzten Jahre, darunter COVID-19, explodierende Bau- und Finanzierungskosten, Lieferkettenschwierigkeiten infolge des Ukraine-Krieges und das lange Warten auf die Wohnbauförderung des Landes NÖ, befindet sich der erste Bauteil des Projekts nun in der finalen Phase. Der Geschäftsführer der „Neue Heimat“, Christian Wieseneder, merkt an, dass es kaum ein anderes Wohnungsprojekt in den letzten Jahren gab, welches so viele große und unerwartete Hürden nehmen musste wie jenes der „Neue Heimat“ in Schwadorf.

Es werden 36 geförderte Wohnungen mit 2- bis 4-Zimmern und einer Fläche zwischen 50 und 98 m<sup>2</sup> errichtet. Bürgermeister Jürgen Maschl (SPÖ) zeigt sich zufrieden, dass durch das Projekt nun endlich mehr „leistbarer Wohnraum“ geschaffen werde. Besonders erfreut zeigt sich Bürgermeister Jürgen Maschl darüber, dass sich der Wohnbau in das Ortsbild aus alten Bauernhäusern entlang der Fischamender Straße einfüge. Geheizt wird über die Fernwärme aus dem Biomasseheizwerk, auf den Dachflächen werden zudem Photovoltaik-Panele installiert.



Dank der guten Zusammenarbeit mit der Gemeinde konnte mit der Vergabe nun endlich begonnen werden. Es sind noch wenige Wohnungen verfügbar; bei Interesse kann man sich bei der Gemeinde Schwadorf informieren und vormerken lassen.



**Bürgermeister Jürgen Maschl, SPAR-Projektentwicklerin Marlene Döller und SPAR-Geschäftsführer Alois Huber sind von dem Projekt überzeugt.**

## Moderne Nahversorgung für Schwadorf: EUROSPAR Schwadorf kommt!

Moderne Nahversorgung bedeutet Auswahl, Komfort und Verantwortung. Der neue EUROSPAR, an der Brucker Straße (B10) in Schwadorf wird mit einer Auswahl an rund 20.000 Artikel auf einer Verkaufsfläche von 1.200 m<sup>2</sup> keine Wünsche offenlassen. Für Komfort beim Einkauf sorgen die 73 extra-breiten Parkplätze und großzügige Gänge im Geschäft. Mit der nachhaltigen Bauweise und den mehr als 30 neuen Arbeitsplätzen übernimmt SPAR Verantwortung in der Region.

„Der Wunsch nach einem modernen, zusätzlichen Nahversorger gibt es in der stark wachsenden Gemeinde Schwadorf schon seit Jahren. Jetzt ist es fix und wir starten nächstes Jahr mit den Bauarbeiten“, erklärt SPAR-Geschäftsführer Alois Huber und verspricht: „Der neue EUROSPAR in Schwadorf wird einer der nachhaltigsten Supermärkte im Land“.



**So wird der EUROSPAR in Schwadorf innen aussehen.**

### Nachhaltiger Supermarkt

Beheizt wird das Gebäude über eine Betonkernaktivierung, die mittels einer Wärmerückgewinnung mit einer Luftwärmepumpenfunktion beheizt wird. Bei der Wärmerückgewinnung wird die von den Kälteaggregaten abgegebene Wärme zur Beheizung des neuen EUROSPAR verwendet. Als Kältemittel der Kühlanlagen kommt ausschließlich CO<sub>2</sub> zum Einsatz. Beleuchtet wird mit moderner LED-Beleuchtung. Ein Teil der benötigten Energie für unseren EUROSPAR wird vor Ort mit PV-Anlagen produziert. Diese werden 30 – 40% der im Supermarkt benötigten Energie liefern.

### Nachhaltiger Parkplatz

Für ein gutes Mikroklima auf dem Parkplatz sorgt die Bepflanzung und Anlage nach dem Schwammstadt-Prinzip. Dabei versickert das Regenwasser auf dem Grundstück und wird gespeichert. Für Beschattung sorgen Bäume und Carports. Das Dach dieser Carports ist eine vollflächige Photovoltaik-Anlage, die wertvollen Strom liefert. Diese innovativen Lösungen wurden gemeinsam mit der Gemeinde entwickelt.

„In Schwadorf entstehen mit dem neuen EUROSPAR nicht nur mehr als 30 krisensichere Arbeitsplätze, sondern auch ein Vorzeigeprojekt für moderne Nahversorgung und Nachhaltigkeit“, freut sich Bürgermeister Jürgen Maschl.

Fotos: © SPAR



# 100. Geburtstag Hildegard Hoppel



Geboren am 16. Juni 1924, feierte Frau Hildegard Hoppel heuer ihren 100. Geburtstag. Im Namen der Marktgemeinde Schwadorf gratulierte Bürgermeister Jürgen Maschl recht herzlich und überbrachte der rüstigen Jubilarin die besten Glückwünsche und die Ehrengaben. Zu diesem nicht alltäglichen Geburtstag war unser Pfarrer Helmut Klauninger und Be-

zirkshauptmann-Stv. Mag. Dominik Lappel mitgekommen, der die besten Glückwünsche seitens des Landes NÖ überbrachte. Voller Freude dankte Frau Hoppel für die netten Glückwünsche und unterhielt sich mit den Gratulanten über aktuelle Ereignisse und über ihr sehr eindrucksvolles Leben. Zum Abschluss versprach man sich ein Wiedersehen zum 101. Geburtstag!

## Gemeindeveranstaltungen

### Festsitzung des Gemeinderates

Anlässlich

**70 Jahre  
Wiederselbstständigkeit**

**Sonntag, 8. September 2024  
10.00 Uhr**

Aula der Europäischen Mittelschule

### OKTOBERFEST

Mit den Lausern

**Freitag, 18. Oktober 2024  
ab 18:00 Uhr**

**Vergnügungspark  
von Riedl's Freizeitbetriebe**

**Überraschungsgeschenk**

(Tischbestellungen ab September am Gemeindeamt)



## 60 Jahre Gemeindebau „Weißes Haus“

Anfang Juni 1964 bezogen die ersten Parteien das neue Gemeindewohnhaus Untere Umfahrungsstraße 15, besser bekannt als „Weißes Haus“. Dem vorausgegangen waren schwierige Verhandlungen des damaligen Bürgermeisters mit dem Handelsministerium, welches die für den Bau unerlässlichen Förderungen erst nach zähem Ringen gestattete. Als Ersatzquartier für die nach dem schweren Erdbeben 1927 errichteten Notbaracken, standen den Mietern für damalige Zeiten modern ausgestattete Wohnungen zur Verfügung. So war in jeder Wohnung Warmwasser und ein WC vorhanden. Zwei Waschküchen und Trocknungsräume sowie Garagen wurden ebenfalls errichtet. Insgesamt fanden 35 Familien ihr neues Zuhause in der Wohnanlage, die bis heute als Wohnstätte genutzt wird.



Anlässlich des Jubiläumstages lud Bürgermeister Jürgen Maschl alle jemals darin wohnenden Personen sowie die aktuellen Mieter zu einem netten Nachmittag ein. Bei leckerem Spanferkel und kühlen Getränken erinnerte man sich an die vielen Erlebnisse, die sich in dem Gemeindebau jemals abspielten. Dies reichte von der einen oder anderen Jugendsünde bis hin zu Anekdoten über die recht achtsamen Hausbesorger. Auch machte das Treffen ein Wiedersehen von vielen ehemaligen Nachbarn möglich.

„Mich freut es, dass wir von den vielen Zeitzeugen so viele Geschichten aus dem Gemeindebau erfahren konnten und das Wohnhaus noch immer seinen Zweck erfüllt“, so Bgm. Jürgen Maschl abschließend.

Seitens der Gemeinde wurde als Erinnerung an das 60 jährige Gründungsjubiläum ein Jubiläumsbaum gepflanzt und 4 Hochbeete für den Eigenanbau von Gemüse zur Verfügung gestellt!





# 35 Jahre Markterhebung

## Das Marktfest im Rückblick

Der Landtag hat in seiner Sitzung vom 6. Juli 1989 die Gemeinde Schwadorf zur Marktgemeinde erhoben. Dies erfolgte in Anerkennung der historischen Bedeutung der Gemeinde als Mittelpunkt einer Grundherrschaft und früher Industriestandort sowie in Würdigung der wirtschaftlichen Aufbauleistung und der ständigen Verbesserung der kommunalen Infrastruktur.



Aufgrund des 35 jährigen Jahrestages der Markterhebung blickten wir mit einem 2 tägigen Marktfest auf die Errungenschaften zurück und luden die Bevölkerung ein, mit uns diesen Ehrentag zu feiern. Das Programm konnte sich sehen lassen, spannte es doch den Bogen von Blasmusik bis hin zu bestem Austropop, ergänzt mit einem Infostand des Abfallverband Schwechat und mit einem Ringelspiel und einer Schießbude von Riedl's-Freizeitbetrieben.

Den Startschuss für das Ereignis, welches in der Schulgasse ausgerichtet wurde, bildete am Freitag, den 14. Juni ein Bier-

anstich mit einer Bierfassspende der Schwechater Brauerei durch SP-Landesrat Sven Hergovich, der diesem Fest seine Aufwartung machte. Im Anschluss spielte die Jugend-Rockband Ringelspi auf der Bühne auf und heizte dem Publikum kräftig ein. Bestens mit Speisen und Getränken von den örtlichen Vereinen versorgt, fühlte sich das Publikum schon recht wohl. Der Höhepunkt des ersten Tages war das Konzert der Band „Wiener Wahnsinn“, die mit bekannten Austropop Songs aber auch einigen Eigenkompositionen die Stimmung voll trafen und für ausgelassene Stimmung sorgten.







Der zweite Tag startete mit einer Live-Radio-Sendung von Radio Niederösterreich. Live auf der Bühne interviewte die Moderatorin Birgit Perl unseren Bürgermeister, den Flughafen Direktor Mag. Julian Jäger, Ortsbauernobmann Johannes Rötzer, den ASK-Ehrenobmann Paul Röhrer und den Besitzer der ehemaligen Schwadorfer Spinnerei Mag. Wolfgang Horak und erfragte Wissenswertes über unseren Ort bzw. über die Region.



Im Anschluss spielte unser Musikverein ein wundervolles Platzkonzert mit allen bekannten Stücken seines Repertoires. Das Festgelände füllte sich immer mehr, da für den Abend niemand geringerer als die Austropop-Legende Wolfgang Ambros mit der Band Wir 4 angekündigt war. An die 1000 Besucher sehnten diesen Auftritt herbei und waren bester Stimmung als um 20:15 Uhr das Konzert begann und Wolfgang Ambros mit einem seiner Klassiker „Zwickts mi“ die Bühne betrat. Alles war perfekt angerichtet, die Stimmung, das Angebot unserer Vereine und unserer Gastronomen und selbstverständlich das angekündigte Programm. Doch leider spielte an diesem Tag der Wettergott nicht mit und beendete mit einem noch nie dagewesenen Wolkenbruch bereits nach vier Liedern das Konzert und somit das Abendprogramm. Als Erinnerung bleiben zwei aufregende Festtage mit vielen Besucherinnen und Besuchern und die Erkenntnis, dass wir unsere 35. Markterhebung würdig begangen haben.





## Familienpicknick im Schlosspark

Der Festreigen anlässlich unseres Jubiläumsjahres 2024 startete mit einem Familienpicknick. Gemeinsam mit dem Schlossherrn DI Richard Auer-Welsbach und seiner Familie lud die Marktgemeinde Schwadorf zu einem bunten Nachmittag in eine der schönsten Gartenanlagen Schwadorfs, dem Schlosspark.



Bei herrlichem Sonnenschein und perfekter Kulisse erwarteten den Familien viele Attraktionen. So konnten die Kinder ihr Geschick beim Kettcar-Fahren, durchgeführt vom ARBÖ Schwadorf, versuchen oder sich porträtieren lassen. Ein Luftballonkünstler kreierte für die vielen Kinder wunderbare Figuren. Besonders bestaunt wurden natürlich die Auftritte des Zauberers, der auch die Erwachsenen mit seinen Tricks ins Staunen brachte.



„Das Anbot, den Schlosspark nutzen zu können, führte zur Idee dieses Familienevents. Vor allem die einzigartige Kulisse macht dieses Picknick zu einem unvergesslichen Nachmittag. Ich freue mich mit allen Familien, die heute hier ihren Spaß und gute Laune hatten“, lächelte Bgm. Jürgen Maschl.

Die Raiffeisenbank Schwechat stellte für alle Besucher eine Picknick-Decke zur Verfügung und war auch mit einem Informationsstand zu Gegen. Neben den vielen Familien mit ihren Kindern konnte auch zahlreiche interessierte Schwadorferinnen und Schwadorfer begrüßt werden, die von der Möglichkeit, einen Blick in das Schloss werfen zu können, Gebrauch machten!





**MARKTGEMEINDE  
SCHWADORF**

Hauptplatz 5  
2432 Schwadorf

## INSERAT

Die Marktgemeinde Schwadorf beabsichtigt den Verkauf folgender Liegenschaft mit Widmung Bauland – Wohngebiet (BW) in der im Gemeindegebiet gelegenen Eisvogelgasse:

**Grundstück GSt.-Nr. 418/2 mit einer Grundfläche von 555 m<sup>2</sup>**

Nähere Informationen sind erhältlich auf der Gemeinde-Website <http://www.schwadorf.gv.at> oder auf Anfrage unter [post@schwadorf.gv.at](mailto:post@schwadorf.gv.at).

Angebote sind schriftlich in einem verschlossenen Kuvert

**bis spätestens 05.09.2024, 10:00 Uhr,**

im Amtshaus der Marktgemeinde Schwadorf, 2432 Schwadorf, Hauptplatz 5, Erdgeschoß, abzugeben oder dorthin zu senden. Auf dem Kuvert ist auf das Bietverfahren hinzuweisen, z.B. „Achtung! Eisvogelgasse – nicht öffnen!“

## INSERAT

Die Marktgemeinde Schwadorf beabsichtigt den Verkauf folgender Liegenschaft mit Widmung Bauland – Wohngebiet (BW) in der im Gemeindegebiet gelegenen Eisvogelgasse:

**Grundstück GSt.-Nr. 419/15 mit einer Grundfläche von gesamt 4.080 m<sup>2</sup>**

Nähere Informationen sind erhältlich auf der Gemeinde-Website <http://www.schwadorf.gv.at> oder auf Anfrage unter [post@schwadorf.gv.at](mailto:post@schwadorf.gv.at).

Angebote sind schriftlich in einem verschlossenen Kuvert

**bis spätestens 05.09.2024, 10:00 Uhr,**

im Amtshaus der Marktgemeinde Schwadorf, 2432 Schwadorf, Hauptplatz 5, Erdgeschoß, abzugeben oder dorthin zu senden. Auf dem Kuvert ist auf das Bietverfahren hinzuweisen, z.B. „Achtung! Eisvogelgasse – nicht öffnen!“





## Parzellierung Eisvogelgasse

### Alles unter Dach und Fach!

Mit der Unterzeichnung des Tausch- und Abtretungsvertrages mit den beteiligten Grundeigentümern fand das Verfahren zur Parzellierung von neuen Bauplätzen in der Eisvogelgasse seinen Abschluss. Schon in wenigen Wochen werden die Grundbuchsbeschlüsse vorliegen und damit alle Voraussetzungen geschaffen sein, um mit der Verwertung der einzelnen Bauparzellen beginnen zu können. Die Erstgespräche dazu laufen bereits und zeigen ein großes Interesse.

Schon seit dem Jahre 2018 wird an diesem Aufschließungsprojekt, das erste seit langen Jahren in Schwadorf, intensiv gearbeitet. Durch die Absichtserklärung der Grundeigentümer war es nötig, einen Mobilisierungsvertrag abzuschließen, der die Basis für ein Umwidmungsverfahren von Grünland in Bauland-Wohngebiet darstellte. Zeitgleich mussten auch die Bestimmungen für den örtlichen Bebauungsplan festgelegt werden, die unter dem Einfluss des Widmungszweckes, nämlich der Schaffung von neuen Bauplätzen und nicht dem Anlage- bzw. Spekulationszweck standen. Schlussendlich legten sich die Eigentümer auf eine Parzellierung fest, die insgesamt 20 neue Bauplätze in der Größe von 520 m<sup>2</sup> bis zu 600 m<sup>2</sup> und ein Grundstück für die Marktgemeinde im Ausmaß von 4.055 m<sup>2</sup> schafft.



Aktuell finden gerade die Aufschließungsgespräche mit den Wiener Netzen statt, um den Stromanschluss ebenfalls noch heuer über die Bühne zu bekommen. Seitens der Marktgemeinde wurde bereits ein Straßenprojekt in die Wege geleitet. Kanalleitungen und öffentliche Beleuchtung sind bereits vergeben und werden über die Sommermonate verlegt.

„Eine lange Zeit der Verhandlungen, Behördenwege und Besprechungen liegt hinter uns. Das Produkt kann sich sehen lassen. Seitens der Marktgemeinde Schwadorf haben wir uns bemüht, die Aufschließung von Anfang zu unterstützen und immer im Einvernehmen mit den Beteiligten umzusetzen. Ich freue mich für jeden, der in diesem schönen Stück Schwadorf sein Eigenheim errichten und in der Eisvogelgasse sein Leben genießen kann,“ so Bgm. Jürgen Maschl.

Informationen über die Grundstücke erhalten sie am Bauamt der Marktgemeinde Schwadorf unter 02230 2240!



**Nach erfolgter Beschlussfassung des Tausch- und Abtretungsvertrages durch den Gemeinderat konnte die Aufschließung Eisvogelgasse erfolgreich abgeschlossen werden.**

**Hinterre Reihe: GR Silke Dolezal, GR Gani Rexhaj, Bgm. Jürgen Maschl, GGR Ing. Christian Staller, Bauamtsleiterin Ing. Isabella Müllner. Vordere Reihe: Fam. Billensteiner und Fam. Prinz**



# Smart Meter: Die neuen, elektronischen Stromzähler für die Energiezukunft kommen

Die Wiener Netze sind mitten im Austausch der alten mechanischen Ferraris-Zähler auf neue elektronische Stromzähler den Smart Metern. Bis Ende 2024 sollen 95% aller Haushalte und Großkund\*innen im Versorgungsgebiet der Wiener Netze mit den neuen Zählern ausgestattet sein.

Die Wiener Netze sind zum Einbau der neuen Zähler laut EIWOG und IME-VO gesetzlich verpflichtet. Derzeit tauschen die Wiener Netze auch in Schwadorf.

„Mit dem elektronischen Stromzähler haben unsere Kundinnen und Kunden einen transparenten Blick auf den Stromverbrauch und können aktiv Strom sparen. Auch der jährliche Ablesetermin entfällt – das spart Zeit und bietet ein Mehr an“, so Hermann Nebel, Geschäftsführer der Wiener Netze. „Die elektronischen Stromzähler machen es einfacher möglich, Strom aus erneuerbarer Energie einzuspeisen, zu speichern und abzurechnen. Die neuen Zähler sind damit ein vorausschauender Schritt zur Energiezukunft. Sie legen die Basis für viele der kommenden Technologien, zum Beispiel zum einfacheren Laden des Elektroautos zu Hause“, führte Hermann Nebel weiter aus.

Kund\*innen entscheiden, welche Funktionen sie in Anspruch nehmen

Die Kund\*innen können die Funktionen des neuen Stromzählers individuell in Anspruch nehmen. In welcher Form, entscheidet jeder für sich. Jede Variante kann zu jedem Zeitpunkt geändert, ausgeweitet und widerrufen werden. Drei Optionen stehen zur Auswahl:

- **Standard:** Die summierten Stromverbrauchsdaten pro Tag werden abgelesen und einmal täglich übermittelt.
- **Opt-in:** Der Stromverbrauch wird in 15 Minuten-Intervallen gemessen, die Daten werden einmal täglich an den Netzbetreiber gesendet.
- **Opt-out:** Der Energieverbrauch wird einmal pro Jahr gemessen und gesendet.

Alle Informationen dazu erhalten Sie unter

[www.wienernetze.at/smart-meter-webportal](http://www.wienernetze.at/smart-meter-webportal) oder unter der Telefonnummer +43 (0)50 128-10300 oder per E-Mail [smartmeter@wienernetze.at](mailto:smartmeter@wienernetze.at)



## Heizkesseltausch JETZT

Mit einer unschlagbaren Förderung von bis zu 75 % wird den österreichischen Öl- und Gasheizungen der Kampf angesagt. Durchschnittlich entfallen bis zu 70 % der gesamten Energie in einem Haushalt aufs Heizen. Das ist ganz schön viel – vor allem in Geld gerechnet!

Der beste Zeitpunkt zum Tausch ist daher jetzt! Damit haben Sie nicht nur eine zukunftsfähige Heizung, sondern auch niedrige Energie- und Betriebskosten auf Dauer.

Und ein zweiter erfreulicher Grund kommt hinzu: Es gibt vom Bund so hohe Förderungen wie noch nie und zusätzlich noch Landesförderungen.

### 1. Förderung für Ein- und Zweifamilienhäuser

Förderungsanträge können von (Mit-)Eigentümer:innen, Bauberechtigten oder Mieter:innen eines Ein-/Zweifamilienhauses oder Reihenhauses eingereicht werden. Privatpersonen werden beim Tausch eines fossilen Heizsystems gegen einen hocheffizienten oder klimafreundlichen Nah- bzw. Fernwärmeanschluss



und – wo dies nicht möglich ist – auf eine Wärmepumpe oder eine Biomasseheizung mit bis zu 75 % der förderfähigen Kosten unterstützt.

### 2. Sauber heizen für Alle

Damit sich auch Haushalte aus dem unteren Einkommensdrittel eine neue klimafreundliche Heizung leisten können, gibt es für sie eine erhöhte Förderung (bis zu 100 % der förderbaren Investitionskosten, es gelten Maximalbeträge je nach Heizsystem). Förderanträge können von (Mit-)Eigentümer:innen von Ein- und Zweifamilienhäusern sowie Reihenhäusern, die vor dem 21. 12. 2022 in diesem Haus ihren Hauptwohnsitz angemeldet haben und noch immer dort wohnen. Das Haushaltseinkommen darf z. B. bei einer Einzelperson jährlich max. netto 22.848 Euro betragen, bei einem Haushalt mit zwei Erwachsenen und zwei Kindern unter 14 Jahren max. netto 47.980,80 Euro.

Haben Sie noch Fragen? Dann gibt's unter

[www.kesseltausch.at](http://www.kesseltausch.at) alle Informationen zu den Förderungen.



## Was war los in Schwadorf?

Im ersten Halbjahr 2024 führte die Marktgemeinde Schwadorf viele Veranstaltungen durch. Beginnend mit dem Neujahrsempfang über den Faschingsumzug, der Flurreinigungsaktion, der Gesundheitsmesse bis hin zum Maibaum-Fest und zur Muttertagsfeier konnten wir viele Besucherinnen und Besucher erreichen. Wir hoffen, unsere Veranstaltungen trugen zu ausgezeichneter Stimmung und der erwarteten Information bei. Die Marktgemeinde dankt allen für das Interesse an unseren Events und wünscht viel Spaß bei der Fotodokumentation!







**pb**

**Pittel+Brausewetter**

STRASSENBAU • TIEFBAU • INDUSTRIEBAU  
HOCHBAU • REVITALISIERUNG  
BRÜCKENBAU • LEITUNGSBAU

Dr.-Gonda-Gasse 7, 1230 Wien  
leitungsbau@pittel.at  
Tel. 050 828-2600

[www.pittel.at](http://www.pittel.at)

## Schwadorf begrüßt die PMS GRUPPE

Die PMS Gruppe ist kompetenter Partner und Know-how Center für nachhaltige und ausgereifte Gesamtlösungen in den Bereichen Industrielektrik, Automation, Ventilservice, Digitalisierung und alternativer Energiesysteme.

„Unser Bestreben ist es, unseren Kunden innovative Technologien und Lösungskompetenz auf höchstem Niveau zu bieten“, erklärt CEO und Eigentümer, Ing. Franz Grünwald.

### Die Unternehmen der PMS Gruppe:

Als führendes Unternehmen der Branche bietet die PMS Elektro- und Automationstechnik GmbH in Österreich und weltweit Engineering/Automation/Projektierung, Energietechnik, Industriemontage, Supervising sowie Service und Instandhaltung. Die PMS Competence Center Schaltanlagen GmbH fertigt Schaltgerätekombinationen von der Einzel- bis zur Serienfertigung. Die PMS valveTec GmbH ist der Exklusivpartner für den Ventil-Service in Österreich. Die PMS Digital Solutions GmbH agiert als Full Service Anbieter für individuelle Lösungen und Anwendungen rund um Projekte zu Digitalisierung und Industrie 4.0. Die PMS Alternative Energie Systeme GmbH ist Ansprechpartner für die Konzeption und Umsetzung von ganzheitlichen, alternativen Energiesystemen. Mit dem PMS Technikum verfügt die Gruppe über ein eigenes Bildungs- und Beratungszentrum, wo die Freude am Lernen, am Austausch und an der Entwicklung im Vordergrund steht. Die PSI Powerful Solutions International GmbH vermittelt und überlässt Personal im Industriebereich.

Über 600 Mitarbeiter in der PMS Gruppe stehen im Headquarter in St. Stefan im Lavanttal und in den Niederlassungen Linz, Salzburg, Kundl, Villach, Kapfenberg und Schwadorf bei Wien für höchstes technisches Niveau und entwickeln gemeinsam mit den Kunden individuelle Lösungen. Eine weitere Niederlassung in Deutschland ist derzeit in Planung.



**v.l.n.r. Thomas Krenn (Niederlassungsleiter), Bürgermeister Jürgen Maschl, Karl König (Niederlassungsleiter), Herta und Franz Grünwald (CEO und Eigentümer mit Gattin)**

Bereits seit 2013 gibt es einen Standort in Wien bzw. Schwechat. Der neue Standort Schwadorf ist verkehrsgünstig gelegen und nahe an unseren Hauptkunden in der Region.

Das lange Zeit als „Das Blaue Haus“ bekannte Gebäude ist aufgrund seiner Größe und der vorhandenen Verlade-Infrastruktur bestens geeignet, um Büros, Lager sowie temporäre Unterkunftsmöglichkeit für Monteure unterzubringen. Der Standort bietet uns die Möglichkeit, für zukünftigen Anforderungen bestens gerüstet zu sein und auch personell weiter zu wachsen. Auch eine Lehrlingsausbildung am Standort ist bereits in Planung.

**Wir sind immer auf der Suche nach qualifizierten**

**Fachkräften! Interessiert?**

**Details zu unseren Jobangeboten unter**

**<https://pms.bewerberportal.at/Jobs> und mehr zum**

**Unternehmen unter [www.pms.at](http://www.pms.at)**





## Neuer Frisörsalon

Für ein funktionierendes Leben sowohl für Menschen als auch für die Gemeinden sind angesiedelte Betriebe sehr essentiell. Einerseits finden Menschen in ihrem direkten Umfeld Beschäftigung und für die Gemeinde stellen Betriebe Einnahmen aus der Kommunalsteuer dar. Daher freut es uns sehr, in Schwadorf auch wieder einen neuen Friseursalon zu haben.

Frau Esra Ünlüer öffnete am 15. April 2024 ihr Luxus Haarstudio in der Ebergassinger Straße. Nach vielen Adaptierungen der bislang auch als Friseurgeschäft verwendeten Räumlichkeiten startete der Betrieb sehr vielsprechend. Zusätzlich zum Stammgeschäft können Kunden auch Fußpflege und Kosmetika in Anspruch nehmen.

Die Marktgemeinde Schwadorf wünscht Frau Ünlüer viel Erfolg und alles Gute in der Selbstständigkeit.



## Musterung Jahrgang 2006

Am 14. März sind die Burschen vom Geburtsjahrgang 2006 zur Musterung nach St. Pölten eingeladen worden. Die Musterung hat sicher wieder auf eineinhalb Tage erstreckt. Die Gemeinde hat auch in diesem Jahr wieder einen Transfer für die Hin- und Rückfahrt organisiert, der von den Burschen gerne angenommen worden ist. Nach Rückkunft am 15. März sind alle zum gemeinsamen Mittagessen ins Gasthaus Wehofer eingeladen worden.



**vlnr.: Sebastian Strauby, Endrit Rexhaj, Mustafa Kocak, Victor Nikolic, Daniel Mann, Andreas Leitner, Sebahattin Atak, Vzbgm. Gustav Weber**



### NEUE EIGENTUMSWOHNUNGEN IN SCHWADORF

**2 Häuser à 4 Wohnungen am Hauptplatz  
Ziegelmassivbauweise, schlüsselfertig**

- ✓ Wohnungsflächen: 66 bis 76 m<sup>2</sup>
- ✓ Loggia/Balkon/Terrasse: bis 20 m<sup>2</sup>
- ✓ **Top-Ausstattung, 2 Parkplätze**
- ✓ **12 Monate Fixpreisgarantie**

Mehr Infos:  
office@austrohaus.at | +43 2230 3234  
www.austrohaus.at | www.etzi-haus.com





© Ing Robert Harson

## Ein bunter Weg

### Stadtpaziergänge mit neuen Perspektiven

In der Vienna AirportCity am Flughafen Wien werden kleine Stadträume mit Kultur, Kulinarik und Pop-up-Events bespielt und durch ein buntes Band verbunden. Abseits der bekannten Pfade entsteht ein Weg, der neue Sichtweisen auf die Region eröffnet.

Am 13. Juni 2024 fand ein spannender Stadtpaziergang durch die Vienna AirportCity statt. Die Teilnehmer hatten die Möglichkeit, die vielfältigen Facetten der Vienna AirportCity zu entdecken und einen Einblick in die verschiedenen Bereiche des urbanen Lebens zu erhalten.

Die Beiträge, welche ein Teil des Industrie/4 Festivals 2024 sind, spiegeln die Vielfalt der Airport Regions Gemeinden wider, indem sich die sieben Gemeinden sowie das Römerland Carnuntum präsentieren. Alle Stationen sind noch bis Mitte Juli zu bewundern.



© Ing Robert Harson



© Gemeinde Schwadorf

Schwadorf präsentiert sich dabei mit unserem Wappentier, dem Passauer Wolf, und einigen Hochbeeten, in Anlehnung an unser Projekt „Urban Gardening“ im Dr.'s Garten. Zu finden ist unsere Ausstellung direkt vor dem Parkhaus 4, wo sie auf den Sitzbänken des Ökoprojektes auch entspannen können. Die Besucher des Stadtpaziergangs können unter anderem einen Fotobeitrag über 100 Jahre Schwechat erkunden und das Klanghaus von Rauchenwarth entdecken. Zudem beeindruckten überdimensionale Bilder aus Fischamend die Teilnehmer mit dessen Luftfahrtgeschichte.

# PICCARDI

ENTSORGUNG GES.M.B.H

www.piccardi.com

02169 / 2817

KANALREINIGUNG - ROHRREINIGUNG - KANAL TV - INSPEKTION

KANAL - DICHTHEITSPRÜFUNGEN - MULDENSERVICE





# Jugend- und Berufsinformationsmesse 10. – 11. Oktober 2024

DO von 08.30 - 13.30 Uhr

FR von 08.30 - 13.30 Uhr

ab 15.00 bis 20.00 Uhr

zusätzlich "Tag der Zukunft"


Vienna Airport Conference & Innovation Center  
Towerstraße 3, Office Park 4  
1300 Flughafen

**"Tag der Zukunft"**  
**Freitag bis 20 Uhr**  
**mit Programm für**  
**Jung und Alt**



**ENERGIEPARK**

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR**leben Land  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich







## Fitness- parcours

Ende Mai besuchten die ersten Klassen den Schwadorfer Fitnessparcours und zeigten dort ihr sportliches Geschick.



## Besuch von Balu

Regelmäßig besuchte Balu die Kinder der 1a und 1b. Die Kinder lernten gemeinsam mit Balu über Hundeberufe und Ausdrucksverhalten von Hunden. Auch mussten knifflige Hundeserätsel gelöst werden oder Wortarten bestimmt werden. Gemeinsam wurden Dominosteine zu einer langen Kette aufgestellt und Balu durfte den ersten Stein umwerfen. Beim „Vier gewinnt“ Spiel war es gar nicht so leicht gegen Balu zu gewinnen.



## Besuch in Orth an der Donau im Nationalparkzentrum Donauauen



Die 1a und die 1b fuhren am 27. Mai nach Orth an der Donau und besuchten dort das Nationalparkzentrum.

Die Kinder wurden zu kleinen AuforscherInnen und konnten auf der Schlossinsel zahlreiche Tiere wie die Sumpfschildkröte, den Wasserfrosch, die Ringelnatter, Schafe und verschiedene Fische kennenlernen. In einem „Theaterstück“ wurde den Kindern die Entstehung der Au erklärt.





## Flurreinigung 2b

Auch in diesem Schuljahr machte sich die 2b bereit, um den Müll von den Straßen, Spielplätzen, Gassen, ... zu befreien. Die Kinder fanden viele Zigarettenstummel, Getränkedosen und anderen Müll. Die Schüler und Schülerinnen hatten sehr viel Spaß beim Sammeln des Mülls. Jedoch waren die Kinder gleichzeitig schockiert, wie viel Müll auf der Straße landet.



## Workshop der 2. Klassen in der EMS

Am 29. Mai 2024 war die 2a und die 2b Klasse in der EMS Schwadorf eingeladen. An diesem Tag bekamen die Kinder einen Einblick in technische Themen, welche von der EMS Schwadorf und der HTL, Elektrotechnik Abteilung, erklärt wurden.

Das Event fand im Rahmen eines Stationenbetriebs statt, der aus insgesamt fünf Stationen bestand.

Die jungen Teilnehmer und Teilnehmerinnen hatten die Möglichkeit, sich mit faszinierenden Themen wie Roboterarmen, Smart Home Technologien, leitfähiger Knete, Roboter-Autos und Stromkreisen zu beschäftigen. Die Begeisterung der Kinder war deutlich spürbar und sie nahmen mit Freude an den Aktivitäten teil.

Dieser Tag war ein großer Erfolg und bot den Kindern eine wertvolle Gelegenheit, die Welt der Technik hautnah zu erleben.



## Besuch bei der Zahnärztin

Am Dienstag, den 4. Juni besuchten die 4b die Zahnärztin Frau Dr. Busenlechner. Nach einer kurzen Kontrolle der Zähne bekamen die Kinder noch Zahnbürste, Zahnpasta und einen Spiegel geschenkt.



## Brot backen und Gesunde Jause

Am Donnerstag vor den Osterferien buk die 4b gemeinsam Brot für die gesunde Jause am darauffolgenden Tag. Bei der Jause gab es viele gesunde Leckereien wie zum Beispiel Obst, Gemüse, Joghurt und das selbstgemachte Brot mit Frischkäse oder Butter. Natürlich durfte der gesunde, selbstgebackener Kuchen einer Schülerin nicht fehlen.



## Spannender Workshop: Die 3b Klasse taucht in die Welt der grünen Chemie ein

Am 24. April 2024 hatten die Kinder der 3b Klasse der Volksschule Schwadorf die Gelegenheit, an einem besonderen Workshop zum Thema "grüne Chemie" teilzunehmen. Dieser Workshop bot den Schülerinnen und Schülern nicht nur einen spannenden Einblick in die Welt der Chemie, sondern vermittelte ihnen auch wertvolles Wissen über verschiedene Materialien und deren nachhaltige Verwendung.

Während des Workshops lernten die Kinder die Unterschiede zwischen verschiedenen Kunststoffarten, die Eigenschaften unterschiedlicher Metalle sowie die Besonderheiten von Papier und Karton kennen. Dabei wurde nicht nur

theoretisches Wissen vermittelt, sondern die Schülerinnen und Schüler durften auch selbst experimentieren. Mit großem Eifer und viel Neugier führten sie unter Anleitung der Expertin verschiedene Versuche durch, bei denen sie die Materialien näher untersuchten und deren spezielle Eigenschaften entdeckten.

Ein Highlight des Workshops war zweifellos der praktische Teil, bei dem jedes Kind die Möglichkeit hatte, sein eigenes "Coolpack" herzustellen. Diese selbstgemachten Kühlpacks sind nicht nur nützlich für kleine Verletzungen im Alltag, sondern auch ein tolles Beispiel dafür, wie man chemisches Wissen praktisch anwenden kann.



Die Begeisterung der Kinder war deutlich zu spüren, und der Workshop hat ihnen nicht nur viel Spaß gemacht, sondern auch ein Bewusstsein für Materialien und deren Bedeutung im Alltag vermittelt. Alles in allem war der "grüne Chemie" Workshop ein großer Erfolg und eine wertvolle Bereicherung für den Unterricht der 3b Klasse.

## Die Klasse 3b taucht in neue Abenteuer

Die Klasse 3b der Volksschule Schwadorf erlebt im Februar und März 2024 ein ganz besonderes Schwimmbadabenteuer! Fünf Mal begeben sich die Schülerinnen und Schüler gemeinsam ins erfrischende Nass des Hallenbads der Mittelschule Schwadorf, um unter der Anleitung einer erfahrenen Lehrerin die Geheimnisse des Schwimmens zu entdecken.

Die Mittelschule Schwadorf bietet nicht nur hervorragende Lernmöglichkeiten, sondern trumpft auch mit einem eigenen Hallenbad auf. Dieses wird nun zum Schauplatz für die Wasserausbildung der neugierigen Drittklässler. Unter der kompetenten Anleitung einer Lehrerin der Mittelschule tauchen die Kinder in die Welt der verschiedenen Schwimmarten ein.

Kraulen, Rückenschwimmen und vielleicht sogar der ein oder andere kleine Sprung vom Beckenrand – die Schülerinnen und Schüler lernen nicht nur die



Grundlagen des Schwimmens, sondern haben auch jede Menge Spaß dabei. Die Mittelschule Schwadorf bietet dafür optimale Bedingungen und sorgt gleichzeitig für eine sichere Umgebung, in der sich die Kinder wohl und unterstützt fühlen.

Diese besondere Erfahrung stärkt nicht nur die Schwimmkompetenz der Klasse 3b, sondern fördert auch den Teamgeist

und die Zusammenarbeit. Gemeinsam erleben sie die Freuden des Schwimmens und schaffen so schöne Erinnerungen, die über den Schulunterricht hinausreichen.

Die Klasse 3b taucht mutig und voller Begeisterung in die Welt des Schwimmens ein – ein Abenteuer, das nicht nur für spritzigen Wasserspaß, sondern auch für lehrreiche Erfahrungen sorgt.



## Erlebnisreiche Lesenacht im Kraftwerk Theiß für die 3b Klasse aus Schwadorf und Klein-Neusiedl

Vom 10. Jänner bis zum 11. Jänner tauchte die 3b Klasse der Volksschule Schwadorf gemeinsam mit ihren Altersgenossen aus Klein-Neusiedl in die faszinierende Welt des Kraftwerks Theiß ein. Die Lesenacht versprach nicht nur spannende Aktivitäten, sondern auch lehrreiche Einblicke in die Funktionsweise von Kraftwerken.

Die aufregende Nacht begann mit dem Treffpunkt vor der Volksschule Schwadorf, von wo aus die Kinder gemeinsam mit dem Bus zum Kraftwerk Theiß fuhren. Nach der Ankunft wurden alle mit ihren Habseligkeiten in einem gemütlichen Raum untergebracht.

Die Kinder hatten die Gelegenheit, an verschiedenen Aktivitäten teilzunehmen, darunter ein informativer Vortrag über Kraftwerke, gefolgt von einem Quiz, das ihr erworbenes Wissen auf die Probe stellte. Eine aufregende Nachtwanderung durch das Gelände des Kraftwerks sorgte für zusätzliche Spannung, gefolgt von einer fröhlichen Disco, bei der die kleinen Tänzer ihre Energie freisetzen konnten.

Ein köstliches Abendessen stärkte die Kinder, bevor es Zeit war, sich in die mitgebrachten Schlafsäcke zu kuscheln. Die Nacht wurde mit einem Vorlesen aus einem spannenden Buch abgerundet, bevor es ans Schlafen ging.

Am nächsten Morgen wurden die Kinder durch eine Powerpoint-Show sanft geweckt, die die besten Momente der vergangenen



Nacht festhielt. Nach einem gemeinsamen Frühstück packten die Schüler ihre Sachen und begaben sich auf eine faszinierende Führung durch das Kraftwerk. Hier hatten sie die einmalige Möglichkeit, selbst Strom zu erzeugen und mit dieser Energie Spielzeugautos zu betreiben.

Nach den beeindruckenden Experimenten konnten die Kinder weitere spannende Aktivitäten erleben, darunter das Streicheln der Hasen des Kraftwerks während ihre Klassenkameraden experimentierten. Ein kleines Mittagessen bildete den Abschluss des aufregenden Ausflugs, bevor alle Teilnehmer gemeinsam mit dem Bus zurück zur Volksschule Schwadorf fuhren.

## Spannende Experimente: Die 3b Klasse erforscht die Welt der Elektrizität

Die 3b Klasse der Volksschule Schwadorf begab sich kürzlich auf eine elektrisierende Reise ins Kraftwerk Theiß, um die Geheimnisse der Elektrizität und der verschiedenen Kraftwerke



zu erkunden. Zurück in der Schule standen Experimente im Mittelpunkt, bei denen die Schülerinnen und Schüler in Zweiergruppen gemeinsam die faszinierende Welt von Strom und Schaltkreisen erforschten.

## Auszeichnungen, Ehrungen, Gewinne



### Känguru der Mathematik

Unsere Siegerinnen und Sieger sehen SO aus .... Heuer nahm die EMS wieder beim internationalen Wettbewerb für Mathematik, dem „KÄNGURU der MATHEMATIK“ teil. Aus allen Klassen knobelten und rechneten Mathematik-Begeisterte, bis die Köpfe (fast) rauchten. Der Einsatz hat sich gelohnt! Eine ganz

tolle Leistung hat eine Schülerin der 1c hingelegt: Valentina Mikus. Sie wurde nicht nur Beste in ihrer Kategorie, sondern errang auch den ausgezeichneten 8. Platz in Niederösterreich und in der Gesamtwertung in ganz Österreich den 34. Platz.

Herzliche Gratulation an alle Mathe-Asse!

### Singende Klingende Schule

Das Land Niederösterreich verleiht in Kooperation mit der Bildungsdirektion für Niederösterreich seit 2016 das Gütesiegel „SINGENDE-KLINGENDE-SCHULE“.



Dabei werden Schulen ausgezeichnet, die ihre Schüler:innen für das gemeinsame Singen begeistern und das gemeinsame Musizieren im Schulleben einen großen Stellenwert einnimmt. Ganz besonders stolz sind wir darauf, dass wir bereits das Gütesiegel in GOLD erhalten haben.



### Pfarrverband Zeichenwettbewerb

Die Gewinner des Zeichenwettbewerbs für die Osterkarte des Pfarrverbandes wurden von unserem Herrn Pfarrer Helmut Klauninger geehrt.

Roland Ott aus der 1c malte das Bild, das dann auf der Osterkarte für den ganzen Pfarrverband Fischatal Nord abgedruckt wurde. Die zweiten Plätze gingen an Hajderevic Hamza aus der 1c und Sedrik Rosner aus der 1b. Die drei Burschen erhielten einen Büchergutschein, alle anderen Teilnehmer bekamen einen Trostpreis in Form von Schokolade.

### Raika Zeichenwettbewerb

Wir gratulieren den Teilnehmerinnen des RAIKA-Kreativ-Wettbewerbs 2024 herzlich und freuen uns, dass wir so kreative Schülerinnen haben.





## Sport



### Frauenlauf

Am 26. Mai 2024 fand wieder in Wien der Frauenlauf statt. Wir waren mit 33 Läuferinnen dabei!

Pünktlich zum Start kam die Sonne heraus und mit viel Stimmung ging es los. Viele der Läuferinnen haben ihre Zeiten vom Vorjahr deutlich verbessert und mit einer Rose und einer Medaille trafen wir uns im Ziel. Die besten Läuferinnen des 5 km Laufs unserer Schule:

1. Sophie Warlitsch
2. Yara Mayer
3. Valentina Mikus

Gratulation an alle Teilnehmerinnen!

### Fußball

Auch heuer waren unsere Fußballer wieder unterwegs und spielten in der Schülerliga. Die U13 und U15 bestritten ihre Wettkämpfe begleitet von unseren Turnlehrern.



### „TUT GUT“ – Reifenchallenge

Die Mädchen der 1. und 2. Klassen sind echte Reifenkünstlerinnen. Mit viel Schwung und Freude nehmen sie an der Challenge teil.

Was kann man denn mit diesem Turngerät so alles machen? Ja, so einiges wie Jump the rhythm, Reifenhaus bauen, Hula Hoop und Luftsprünge. Bei diesem fleißigen Einsatz bleibt uns wahrlich die Luft weg.

Kreativ bewegt ist gesund gelebt. Vielleicht gewinnen wir einen Preis. Das TUT GUT!

### Schwimmen-Bezirksmeisterschaft



Nach mehr als 5 Jahren Pause war es am 18. März soweit – Die 50 besten Schwimmer und Schwimmerinnen der EMS Schwadorf machten sich auf den Weg ins Schwechater Hallenbad, um sich bei der diesjährigen Bezirksmeisterschaft für die Landesmeisterschaft in der Südstadt zu qualifizieren.

An Motivation mangelte es nicht und so konnten die Mädels der 1. und 2. Klasse die Sportmittelschule Schwechat besiegen und den 1. Platz in der JUGEND D erreichen.

Bei den Staffeln der männlichen JUGEND D sowie der JUGEND C (3. und 4. Klasse) kam es krankheitsbedingt leider zu vielen Ausfällen. Die Burschen und Mädels mussten sich daher mit dem guten 2. Platz begnügen.



## Nawi

### Bienenwachstücher

Um umweltfreundliches Jausenpapier anzufertigen, trafen sich einige Kinder aus den 1. und 2. Klassen im NAWI-Raum. Nachhaltigkeit und Umweltverträglichkeit ist den Kindern wichtig, so diskutierten sie zu Beginn der Stunde über den Herkunftsort der Rohstoffe ebenso wie über Lebensmittelverträglichkeit und deren antibakterielle Wirkung.

**Anschließend entstanden in nur 6 Arbeitsschritten individuelle Bienenwachstücher:**

1. Schritt: Zuschneiden des Baumwollstoffes – wie groß muss er für ein Brot sein? Es wird gemessen, gezeichnet und geschnitten.
2. Schnitt: Kiefernharz wird zerkleinert und fein gemörsert.
3. Schritt: Bienenwachs, Kokosöl und Kiefernharz werden eingewogen und langsam erhitzt.
4. Schritt: Die Flüssigkeit wird sorgfältig am Stoff verteilt.
5. Schritt: Nun geht's an das Bügeln.
6. Schritt: FERTIG – verwenden!



### Hochbeete

Die ersten Klassen haben unsere Hochbeete im Frühling gesäubert, neu befüllt und bepflanzt. Mittlerweile konnten wir schon Radieschen, Salat und Erdbeeren ernten.



### Energiepark

#### Der Sonne entgegen

Die NAWI-Gruppen der 3. und 4. Klassen besuchten gemeinsam das Sonnenfeld und die Windkraftanlage des Energieparks Bruck an der Leitha.

Dort erfuhren die Kinder viele Fakten über die Stromgewinnung mit Photovoltaik auf dem 5,5 ha großen Forschungsareal. Nicht nur Strom wird auf dem Feld geerntet, sondern auch zahlreiche landwirtschaftliche Produkte wie Mohn, Sonnenblumen, Getreide und Erdäpfel. Das Pilotprojekt vereint die Stromgewinnung mit ertragreicher Landwirtschaft, um wertvolle Flächen nicht zu verschwenden.

Das Highlight war der Aufstieg aufs Windrad mit atemberaubendem Ausblick auf den ganzen Bezirk.



### Vienna Open Lab

#### Gentechnik? Ja, bitte!



Im Vienna Open Lab lernten die Schüler:innen der Klassen 4a und 4c im „DNA Atelier“ die wichtigsten Handgriffe der Mikrobiologie und Genetik kennen. War der Umgang mit dem Mikroskop schon bekannt, stellte das Pipettieren mit einer Kolbenhubpipette eine neue Herausforderung dar. Doch das Experiment gelang und so konnten die jungen Wissenschaftler:innen nicht nur die DNA einer Banane, sondern auch ihren eigenen „genetischen Fingerabdruck“ sequenzieren.



## Wohin nach der EMS? ... eine sehr schwere Entscheidung?!

Um neue Perspektiven kennenzulernen, besuchten 18 neugierige Kinder im Rahmen des Nahtstellen-Projekts MINT – MS – HTL die HTL Mödling, welche in unserer MINT-Region liegt.

Bestens organisiert verbrachten die Schülerinnen und Schüler einen Tag in der Abteilung Elektrotechnik.

Vormittags besuchten sie:

- das Elektrotechnik-Labor und konnten ein smartes Minihaus und einen Roboterarm bestaunen;
- die Werkstätte für Antriebstechnik & Mechatronik und erhielten einen Einblick in die Berechnung von Dioden und dem Verlöten von diesen;
- das neue Labor für Licht- und Bühnentechnik, um verschiedene Beleuchtungsquellen und die Schaltanlage kennenzulernen;
- die Werkstätte für Maschinen-Elektrik, um das Wickeln von Transformatoren zu bestaunen.



- die Werkstätte für Gebäude-Elektrik, um das Verlegen von Licht und Schaltleitungen zu beobachten.
- den Makerspace und verglichen die 3D-Drucker und Laser-cutter mit den Maschinen an der EMS.

Nach der Mittagspause ging es weiter mit:

- einem Vortrag über das Ausbildungsangebot der HTL und
- einen abschließenden Rundgang am Schulgelände.

## ISTA



Lang, lange ist es her, denn bereits im September 2022 starteten fast gleichzeitig das Projekt Wissenschaft trifft Schule und der untrennlich damit verbundene neue, im Schulversuch eingeführte Unterrichtsgegenstand MINT.

Im Zentrum stehen selbständiges Forschen, Vermutungen aufstellen, Theorien entwickeln, Experimente durchführen und diese auswerten, Rückschlüsse ziehen und mit geeigneter Literatur vergleichen. Ziel ist es, die Begeisterung für die MINT-Fächer (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) zu erweitern und zu erhalten.

Da der Fördercall „Wissenschaft trifft Schule“ in seine Endphase geht, luden das Land Niederösterreich und die Innovationsstiftung für Bildung ISB zur Präsentation der bisherigen Projekte im Rahmen der Science Fair 2024 am Campus des ISTA (Institute of Science and Technology Austria) in Klosterneuburg ein.

Nun galt es, eine Auswahl aus unseren Projekten zu treffen, denn eines war klar: Alles konnten wir nicht mitnehmen.

**Wir entschieden uns für folgende Forschungen:**

- **Klasse 1B:** „Bäume in unserer Umgebung“ mit der Forschungsfrage „Welche Bäume wachsen am Schulgelände?“ Die jungen Forscher und Forscherinnen betrachteten und bestimmten Blätter unter dem Mikroskop und erstellten ein Herbarium.

- **WPF 4:** „E-Nummern in unserem Essen“ mit der Forschungsfrage „Wie wird unser Essen von der Lebensmittelindustrie beeinflusst?“ Wir experimentierten mit Geschmacksverstärkern und untersuchten Lebensmittelverpackungen auf ein „Sauberes Etikett“ durch Werbung.

- **WPF 3 und 4:** „Windkraftanlagen“ mit der Forschungsfrage „Wie arbeitet eine Windkraftanlage und welche Faktoren steigern die Energieeffizienz?“ Wir entwarfen und bauten eine Windkraftanlage.

Am Mittwoch, den 22.5.24, war es so weit, wir präsentieren eine Auswahl aus unseren Projekten am ISTA. Um allen Schulen einen Wissensaustausch zu ermöglichen, stand für jede teilnehmende Schule ein Messestand zur Verfügung. Es gab auch eine Rätselrallye mit Forschungsfragen samt einer spektakulären Science Show des ISTA!

Bei der Verkündung der Gewinner der Rätselrallye gab es einen wahren Freudenschrei der EMS. Hurra, wir haben die beiden zu gewinnenden Preise der Unterstufe erhalten.



## Reisen



### Abschlussreisen

Die 4. Klassen machten wieder das Ausland unsicher. Für die 4a und 4b ging es nach Lignano zu Strand und Sport, während die 4c in Malta Sprache und Kultur genoss. Auf jeden Fall hatten alle Klassen viel Spaß und die Jugendlichen werden sich noch lange an die schöne Reise erinnern.



### Ab auf die Piste

Unsere 3B Klasse durfte Mitte März frühlinghafte Skitage in Großarl genießen. Bei Sonne, guten Pistenverhältnissen und ganz viel Spaß konnten die Mädls und Burschen an ihren Skifertigkeiten feilen und neue Tricks erlernen. Der Besuch bei der Bergrettung und ein Besuch im Stall der Baby-Schafe gehörten zu den Highlights unserer Woche!



### St. Johann im Pongau

Die ersten Klassen waren heuer auf Projektwoche in St. Johann im Pongau. Viele Aktivitäten begleiteten uns 5 Tage lang: Eisriesenhöhle in Werfen, Burg Werfen, Salzbergwerk, Lichtensteinklamm, Floßbauen, Survival Training, Klettern, Trampolinspringen, Lagerfeuer, Talente -Abend,....

Das Wetter hätte besser sein können, aber wir hatten trotzdem jede Menge Spaß!

### Mariazell



Bei regnerischem Wetter starteten die 2. Klassen der EMS-Schwadorf ihre Projektwoche ins Mariazeller-Land.

Ein besonderes Highlight war die Fahrt mit der Seilbahn auf die Bürgeralpe. Dort erkundeten die Schülerinnen und Schüler das Holzknechtland. Der Geruch von Lebkuchen war in ganz Mariazell wahrzunehmen und somit musste ein Besuch in der Lebzelterei Pirker unbedingt am Programm stehen.

Gut gestärkt ging es weiter in die Basilika Mariazell. Die Führung durch die Schatzkammer und der Klang der Orgel hinterließen einen bleibenden Eindruck bei den Kindern.

Die zahlreichen Aktivitäten und die gemeinsame Zeit förderten die Klassengemeinschaft und den Zusammenhalt in der Klasse.





## Rom

Rom – die ewige Stadt. Die Stadt der Vergangenheit und der Zukunft, der Kultur und des guten Essens. Diesen magischen Ort machten die Schüler:innen des Wahlpflichtfachs Latein über Christi Himmelfahrt unsicher.

Unser Abenteuer begann in einem Liegewagen des Nightjets der ÖBB, der uns in die Hauptstadt Italiens brachte. Dort angekommen, fuhren wir mit Fahrrädern am Kolosseum vorbei zu den Katakomben des heiligen Callisto, die etwas außerhalb der Stadt lagen. Über die Via Appia Antica, einer originalen Handelsroute des römischen Reiches, ging es danach wieder zurück. Die nächsten Tage aßen wir „Gelato“ am Trevi Brunnen, studierten die mythischen Kunstwerke der Villa Borghese und folgten den Spuren des Gladiators. Wir übersetzten die Inschriften im Forum Romanum, berechneten die Geometrie des Pantheons und bewunderten die Engelsburg bei Nacht. Die Tage vergingen wie im Flug und nach einem krönenden Abschluss auf der Kuppel des Petersdoms ging es auch schon wieder zurück. Mille grazie, cari studenti!



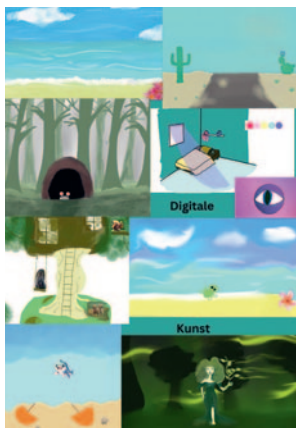
## Vorlesetag

Unter dem Motto „LESEN. Deine Superkraft“ beziehungsweise „LESEN. Öffnet die Welt“ waren auch wir dazu eingeladen, am österreichischen Vorlesetag, am 21.03.2024, teilzunehmen. Zu diesem Zweck wurden sowohl mit als auch ohne Hilfe einer Künstlichen Intelligenz individuelle Lesetexte zu den Themen Frühling und Osterzeit kreiert und liebevoll illustriert. Eine „Bühne“ für die Präsentation dieser zu finden war nicht schwer. Durch die bereits bestehende wertvolle Kooperation mit dem Kindergarten Schwadorf konnten 12 Schüler:innen aus dem Wahlpflichtfach Kreatives Gestalten und Literaturwerkstatt 4 „loslesen“. Die Kleinen waren ein äußerst aufmerksames Publikum und voll bei der Sache. Um selbst einmal lesen zu wollen, ist das Vorlesen die beste Motivation.

## Kunst

Auch dieses Halbjahr bot unseren Schüler:innen viel Platz sich künstlerisch zu betätigen.

Von Pop – Art über Seidenmalerei und Blackout Poetry bis hin zu Kunstwerken aus Schrumpffolie und digitaler Kunst lernten sie zahlreiche Techniken und Stile kennen und umzusetzen.





## ASK Schwadorf



Für den ASK Schwadorf endet die Fußballsaison 2023/24 mit einer Enttäuschung: Der Abstieg in die 2. Klasse OST ist besiegelt. Nach einer Serie von Niederlagen und einer von Turbulenzen geprägten Saison beendend wir diese auf dem vorletzten Platz der Tabelle.

Die Herbstsaison begann bereits holprig. Nach der Herbstsaison verzeichneten wir nur zwei Punkte auf unserem Konto. Wir haben dann leider zu Beginn der Rückrunde im Frühjahr zu viele Punkte liegen gelassen.

Es wird einen Neuanfang geben und wir werden die Fehler der letzten Monate analysieren und aus unseren Fehlern lernen. Trotz aller Widrigkeiten blicken wir optimistisch in die Zukunft. Ich darf sie daher am 27.7.2024 um 17:00 Uhr zu unserer Saisonöffnung einen bezaubernden italienischen Abend auf der Richard Gebert Sportanlage recht herzlich begrüßen!

Die Gäste werden mit traditionellen italienischen Speisen verwöhnt, darunter köstliche Pasta, knusprige Pizza vom Karl Wirt und erlesene Weine. Die Atmosphäre wird geprägt von italienischer Musik.

Mit freundlichen Grüßen

Thomas Dolezal, Obmann ASK Schwadorf

## Axent



Das Jahr 2024 wurde vom Jugendverein Axent mit einem gemeinschaftlichen Schiausflug gestartet. Ausflüge wie dieser sind bereits Tradition und ein Dankeschön an die Mitglieder, die im Vorjahr motiviert bei unseren Veranstaltungen mitwirken, gleichzeitig dienen solche Ausflüge als Teambuilding. Der nächste Programmpunkt war bereits das Marktfest in Schwadorf, wo der Verein mit fünf Mitgliedern pro Tag sehr stark vertreten war.

Jetzt liegt der volle Fokus auf das SmashX, unser Volleyballturnier das am 3. August am Volleyballplatz in Schwadorf stattfindet.

Anmeldungen gerne per E-Mail unter [afterxentertainment@gmail.com](mailto:afterxentertainment@gmail.com) oder per Direktnachricht auf Facebook oder Instagram.

Obmann Matthias Strauby

## Pensionistenverband

Samstag, 16. März 2024 fand im Kulturhaus „Dr.´s Garten“ das jährliche Frühlingskränzchen des PV Schwadorf statt. Bei bester Stimmung, guter Live Musik und vielen tollen Quiz-Preisen konnten zahlreiche BesucherInnen einen schönen Nachmittag/Abend verbringen. Ein kleiner Imbiss und selbst gebackene Mehlspeisen wurden zur Stärkung angeboten.



Im April hat der PV Schwadorf einen Ausflug in das Waldviertel organisiert. Wir haben eine Exkursion in den GEA Werkstätten gemacht und waren im Anschluss bei bescheidenem Wetter im UnterWasserReich in Schrems mit Otterfütterung. Das Wetter konnte der guten Stimmung jedoch keinen Abbruch tun.





Marschmusikbewertung in Rohrau am 22.Juni 2024

## Musikverein Schwadorf



Der Musikverein Schwadorf tritt nicht nur in seiner Heimat-gemeinde auf, sondern ist wie sie in unserem Terminkalender sehen können auch weit über die Gemeindegrenzen fleißig unterwegs und sorgt bei seinen Auftritten überall für gute und ausgelassenen Stimmung.

Ein herzliches Dankeschön unseren treuen Fans und Gästen aber auch unseren Musikerinnen und ihren Familien, dass sie die Zeit für den Musikverein und unserem gemeinsamen Hobby Blasmusik finden und so manchen Sonntag nicht mit der Familie, sondern mit uns Musik Kolleginnen verbringen.

Obmann Musikverein Schwadorf Gustav Weber

### Spieltermine Musikverein Schwadorf 2024

- 17. Jänner Generalversammlung im Musikerheim, 19.00 Uhr
- 13. Februar Faschingsumzug, 14.30 Uhr
- 09. od. 16. März Schitag
- 30. April Maibaumfest Dämmerschoppen, 18.00 Uhr
- 09. Mai Christi Himmelfahrt Erstkommunion, 09.00 Uhr
- 19. Mai Frühschoppen FF Rauchenwarth, 11.00 Uhr
- 26. Mai Frühschoppen FF Wienerherberg, 10.00 Uhr
- 15. Juni Markterhebungsfeier Dämmerschoppen, 17.00 Uhr
- 22. Juni Marschmusikbewertung in Rohrau
- 30. Juni Frühschoppen MV Kleinneusiedl, 10.00 Uhr
- 25. Juli Kirtag anschlagen, 18.00 Uhr
- 27. Juli Kirtag anschlagen, 09.00 Uhr
- 03. u. 04. Aug. Kirtag Zeltfest
- 25. Aug. FF Reisenberg Nachmittagsschoppen, 13.00 Uhr
- 01. Sept. FF Schwadorf Frühschoppen, 11.00 Uhr
- 15. Sept. Erntedankfest Frühschoppen, 10.00 Uhr
- 29. Sept. FF Fischamend Frühschoppen, 11.00 Uhr
- 01. Nov. Kranzniederlegung Kriegerdenkmal 11.00 Uhr
- 24. Nov. Konzertmusikbewertung in Hainburg/Donau
- 30. Nov. Schwadorfer Adventdorf ab 13.00 Uhr
- 15. Dez. Adventkonzert des MV Schwadorf, 17.00 Uhr





## Wir sind Bezirkssieger!

Unsere Feuerwehrjugend holte sich bei den diesjährigen Bezirksfeuerwehrjugendleistungsbewerben einen Doppelsieg. Sowohl in der Klasse „Bronze“ als auch in der Klasse „Silber“ konnte der 1. Rang erreicht werden! Wir sind sehr stolz auf unseren Nachwuchs und drücken die Daumen bei den Landesbewerben!



## Sicherheit & Co

Am 5. Mai stand der Nachmittag ganz im Zeichen der Sicherheit. Die Schwadorfer Bevölkerung hatte die Möglichkeit, die Arbeit und Ausrüstung der Feuerwehr näher zu betrachten. Bei vielen Stationen konnte sogar selbst Hand angelegt werden. Mit dabei waren auch die First Responder des Roten Kreuzes, der NÖ Zivilschutzverband mit einem Infostand und die Firma Minimax, welche ein Training mit dem Handfeuerlöscher anbot. Abgeschlossen wurde die Veranstaltung mit einer Einsatzvorführung der Freiwilligen Feuerwehr Schwadorf.





die NÖ  
Umweltverbände



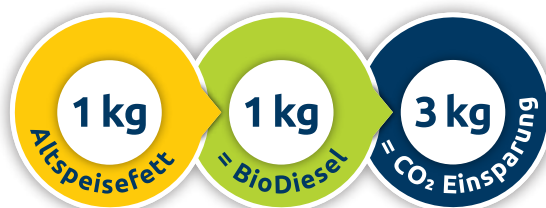
In Kooperation mit

**MÜNZER**

# Fett-BehÖLter

## Altspeiseöl & -fett

Wussten Sie, dass man aus einem Kilogramm Altspeiseöl & -fett einen Kilogramm BioDiesel herstellen kann und dieser drei Kilogramm CO<sub>2</sub> einspart? Mit der einfachen Altspeisefettsammlung in Ihrer Gemeinde schonen Sie somit nicht nur den Kanal, sondern schützen damit auch noch die Umwelt. Denn jeder Tropfen zählt für unsere Zukunft!



### Sammlung

Abgekühltes Altspeiseöl & -fett in eine leere Flasche (kein Glas) füllen, die Sie für gewöhnlich entsorgen.



#### Was darf rein:

- ☒ Altspeiseöl & -fett
- ☒ Butter
- ☒ Schmalz
- ☒ Margarine
- ☒ verdorbenes Öl
- ☒ abgelaufenes Öl
- ☒ Öl aus eingelegten Lebensmitteln



#### Was darf nicht rein:

- ☒ Mineralöl / Altöl
- ☒ Schmiermittel
- ☒ Mayonnaise
- ☒ sonstige Abfälle
- ☒ Saucen & Dressings
- ☒ andere Flüssigkeiten
- ☒ Chemikalien



### Entsorgung

Die volle Flasche (z.B. Ölplastikflasche oder Speiseölkanister) mit Altspeiseöl & -fett bitte gut verschlossen in den Fett-BehÖLter werfen.



### NEU AB ANFANG MAI

Ab Anfang Mai können Sie Ihr Altspeiseöl & -fett an über 60 Standorten im AWS Verbandsgebiet rund um die Uhr im Fett-BehÖLter entsorgen.



Die bereits bestehende Altspeisefettsammlung mittels 3 Liter NÖLI Kübel-Tausch in den Sammelzentren bleibt natürlich bestehen. Zusätzlich stehen Ihnen kostenlose Trichter zur Altspeisefettsammlung im Gemeindeamt zur Verfügung (Solange der Vorrat reicht!).

## Erstkommunion und Firmung



Am Samstag, dem 4. Mai feierten 17 Jugendliche Firmung in der Pfarrkirche Schwadorf. Das Sakrament spendete Mag. Martin Leitner, Regens des überdiözesanen Priesterseminars in Heiligenkreuz.

Am Fest Christi Himmelfahrt feierten 8 Kinder Erstkommunion.

Anmeldung zur Kommunion- und Firmvorbereitung ab 8. September in der Pfarre möglich. Alle Kinder und Jugendlichen erhalten im Sommer auch noch einen persönlichen Einladungsbrief.



## Leben ist Veränderung



Mit der Erstkommunion am 9. Mai verabschiedet sich Pastoralassistentin Magdalena Angel in die Babypause. Auch Pfarrvikar P. Saviour Menachery CMI wird im Herbst eine neue Aufgabe übernehmen. Dr. Peter Caban wird als neuer Pfarrvikar (Kaplan) mit 1. September seinen Tätigkeit beginnen.

### Pastoralassistentin in Babypause

Die Hochzeitsglocken haben für Magdalena und ihren Mann Alexander, bedingt durch die Corona-Pandemie, erst im Juli letzten Jahres geläutet. Nach den Weihnachtsferien hat uns die frohe Nachricht erreicht, dass die beiden im Sommer ihr erstes Kind erwarten.

„Wir haben das genau ausgerechnet“, scherzt die werdende Mutter, weil der Mutterschutz genau nach den großen Feiern von Erstkommunion und Firmung beginnt, für deren Vorbereitung sie hauptverantwortlich war.

Wir wünschen ihr alles Gute und freuen uns, wenn Magdalena nach der Babypause das Team wieder verstärkt. Leider kann aufgrund der aktuellen Personalsituation keine Karenzvertretung gefunden werden. Daher werden ihre Aufgaben im Pfarrteam im Herbst zwischenzeitlich neu verteilt werden.



## Mariä Himmelfahrt

Donnerstag, 15. August 2024

10.00 Uhr Festmesse zum Patrozinium  
mit Kräutersegnung



Die Kräuter machen für uns spürbar, dass Gott will, dass es uns im Leben gut geht, dass wir heil werden. Damit Sie etwas mitnehmen können, haben wir für Sie verschiedene Kräuter vorbereitet. Sie können gerne auch Ihre Kräuterbüschel zum Segnen in die Kirche mitbringen. Nach der Messe Agape vor der Kirche.

### Schwadorfer ERNTEDANKFEST

Sonntag,  
**15. SEPTEMBER 2024**

10:00 Uhr Start vor dem Gemeindeamt mit der Fahrzeugsegnung anschließend Einzug in die Kirche

- \* Traktor & Fahrzeugsegnung
- \* Tombola
- \* Frühschoppen mit dem MV Schwadorf
- \* Schnitzeessen
- \* Grillhendl

## Schultaschen-Messe

Sonntag, 8. September 2024

09.00 Uhr Familienmesse mit Segnung  
der Schul- und Kindergartenkinder



Zu Schulbeginn laden wir herzlich ein, gemeinsam in das neue Arbeitsjahr zu starten. Wer möchte, kann seine (neue) Schultasche oder den Rucksack zur Segnung mitbringen.

Die Mitglieder des Gemeinderates,  
der Bürgermeister und die  
Gemeindebediensteten  
wünschen den  
Bürgerinnen und Bürgern  
einen schönen erholsamen Sommer!

© Stefan Schwehofer auf Pixabay



## BruNo: Notschlafstelle für Jugendliche eröffnete Anfang Mai ihre Pforten



Am 2. Mai 2024 eröffnete in Bruck an der Leitha die zweite Jugendnotschlafstelle in Niederösterreich.

Römerland Carnuntum bekam Anfang des Jahres von Seiten des Landes Niederösterreichs grünes Licht für die Ausführung und Betreuung einer Notschlafstelle für junge Erwachsene.

Ein Team von 10 MitarbeiterInnen, bestehend aus Sozialpädagog:innen, Sozialarbeiter:innen und einer Klinischen- und Gesundheitspsychologin, arbeitet nun in der BruNo und freut sich, dass Jugendliche das Angebot bereits annehmen.

BruNo ist die ersten drei Tage anonym und bietet jungen Menschen ab 14 Jahren einen kostenlosen Schlafplatz. Die drei Tage können auf drei Monate ausgeweitet werden, wenn es konkrete Zielvereinbarungen der Jugendlichen gibt und sie diese auch verfolgen.



Es gibt auch die Möglichkeit zu kommen, um seine Wäsche zu waschen, zu essen oder einfach zu plaudern ohne zu nächtigen.

Es bedarf keiner Anmeldung, um die BruNo besuchen zu dürfen. Insgesamt ist im Haus Platz für acht bis zehn Leute.

**BruNo kurz erklärt:**

- Kostenlos
- Die ersten drei Tage anonym
- Niederschwellig
- Schutz für alle jungen Leute, die Probleme haben, in einer Krise stecken und einen Schlafplatz brauchen
- Jemand ist zum Reden und Zuhören da – Beratung und Unterstützung
- Möglichkeit auf ein warmes Essen
- Möglichkeit Wäsche zu waschen

Die BruNo findet man in der Kochgasse 6 in 2460 Bruck an der Leitha.

Geöffnet ist sie täglich von 19.00 bis 9.00 Uhr

Erreichbarkeit: 0664/2466577 oder

[jugendnotschlafstelle@roemerland-carnuntum.at](mailto:jugendnotschlafstelle@roemerland-carnuntum.at)

[www.roemerland-jugendinfo.at](http://www.roemerland-jugendinfo.at)

Folgt uns auch auf Facebook und Insta:

BruNo Jugendnotschlafstelle Bruck an der Leitha und

[@bruno\\_jugendnotschlafstelle](https://www.instagram.com/bruno_jugendnotschlafstelle)





**vlnr.: Jovic Luka, Radonic Biljana mit Baby Vuk, Lauks Markus, Petra Überbacher mit Baby Andreas, Luniaczek Christoph, Skofitsch Michaela mit Baby Johanna, GGR Christiane Amsüss, Savija Maja mit Baby Viktor, Wolf Bernhard, Kieberger Natalie mit Baby Tobias, Hosafci Serkan, Hosafci Selvere mit Baby Adem, Poloma Katrin mit Baby Colin, Acar Ramazan, Acar Rumeysa mit Baby Zeybeb-Sura.**

GGR Christiane Amsüss hat die Babygratulationen zum ersten Mal gemeinsam in einer größeren Gruppe abgehalten, damit die Familien sich kennenlernen können.

Die Eltern haben bei Kaffee und einer kleinen, süßen Jause von der Bäckerei Kriegler, geplaudert, Erfahrungen ausgetauscht, sich über die Windeltonne und die Kinderkrippe informiert und die eine oder andere Telefonnummer ausgetauscht. Seitens der Gemeinde bekommen die Familien eine Dokumentenmappe, eine Windeltorte mit einem Lätzchen „Ich bin ein Schwadorfer/eine Schwadorferin“ und ein Schmusetuch, das GR Eveline Prokop liebevoll selbst näht.



**Steinerne Hochzeit Margarethe und Anton Arbinger**

## Hochzeitsjubiläen



**Goldene Hochzeit Dr. Manfred und Elfriede Peter**



## Geburtstage | Ehrungen

### Altbürgermeister seit 40 Jahren bei der Polizei

Unser Altbürgermeister, Mag.Dr. Franz J. SCHMICKL, erhielt im Jänner 2024 eine besondere Urkunde durch den Herrn Landespolizeidirektor im Beisein des Herrn Geschäftsbereichsleiters überreicht, nämlich jene für „40-Jahre Polizeidienst“. Im Jahre 1984 trat unser Franz in die damalige Österreichische Bundesgendarmerie ein und nach zwei Jahren Schulzeit versah er am Gendarmerieposten Himberg, Schwadorf und bei der Autobahnpolizei in Schwechat seinen Dienst. Nach Absolvierung des „Offizierkurses“ im Jahre 1995 arbeitete er viele Jahre beim Landesgendarmeriekommando für Niederösterreich in diversen Funktionen.

Nach Beendigung des Studiums der Rechtswissenschaften wurde er 2005 zur Landespolizeidirektion Wien versetzt, wo er bei der Fremdenpolizei und im Büro für Waffen- und Veranstaltungswesen seinen Dienst versah.

Schlussendlich, im Jahre 2012, sollte es, nach Stationen in NÖ und Wien, die Landespolizeidirektion Burgenland werden, wo



er die Führung des Landesamtes Staatsschutz und Extremisbekämpfung übernahm, und dort bis dato seinen Dienst versieht.

Sollte nichts Unvorhersehbares eintreten, wird unser Altbürgermeister im Jahre 2025 seinen wohlverdienten Ruhestand antreten.



**Gruppenfoto aller Geburtstags-Jubilare**





80. Geburtstag **Gerhard Kadlec**



80. Geburtstag **Ingrid Ehrenberger**



80. Geburtstag **Walter Tonn**



80. Geburtstag **Werner Lachner**



85. Geburtstag **Ernst Happel**



85. Geburtstag **Gerta Auer**



85. Geburtstag **Theresia Schmickl**



90. Geburtstag **Anton Arbinger**



90. Geburtstag **Dr. Alfons Mayer**



90. Geburtstag **Helmut Kurcsics**



95. Geburtstag **Charlotte Tögel**



**Wir trauern um**

**ab Dezember 2023**



Elfriede Tumpach  
Anastasia Nikolic  
Bozo Martinovic  
Edith Hafner  
Eric Kitzberger

Hermine Jiracek  
Leopold Te Best  
Ernst Zartl  
Katharina Matissek  
Thomas Pelzmann



AFTER X ENTERTAINMENT  
PRESENTS

# SMASH X



## BEACHVOLLEYBALL TURNIER

03. AUGUST 2024  
SCHWADORF

4 Spieler\*innen pro Team  
Startgeld: 20€  
Turnierbeginn: 9 Uhr

Anmeldung unter:  
afterxentertainment@gmail.com  
oder per Facebook-Nachricht

facebook.com/AfterXEntertainment

Saisoneneröffnung



## ITALIENISCHER ABEND

SO SCHMECKT LA DOLCE VITA



Original  
Karlwirt Pizza



Künstler  
Claudio Ciak



Aperol Sprizz

Am Sportplatz 1a  
2432 Schwadorf

**27.7.2024  
17.00 UHR**

# FEUERWEHRFEST

# SCHWADORF

## 30.8 - 1.9.2024

### FREITAG 30.08.2024

ab 18:30 Uhr Festbetrieb  
20:00 Uhr Bieranstich mit Freibier  
anschl. **Steirerzeit**

### SAMSTAG 31.08.2024

Ab 15:00 Uhr Fischtaler Kuppelcup  
ab 18:00 Uhr Festbetrieb

20:00 Uhr **volXpop**  
...viele Schmecker aus der Steiermark

### SONNTAG 1.09.2024

10:00 Uhr Hl. Messe im Festzelt  
11:00 Uhr **MUSIKVEREIN SCHWADORF**  
15:00 Uhr Quizverlosung  
Täglich freier Eintritt - Weinverkostung -  
kulinarische Leckerbissen!

**DER ERLÖS DIENT ZURANSCHAFFUNG VON AUSRÜSTUNG.**

# Musikerkirtag



Musikverein  
Schwadorf



**Samstag, 3. August 2024**

Ab 18:00 Uhr: Kirtagbaumsetzen mit dem  
Musikverein Schwadorf

Ab 20:00 Uhr

**BERGLANDPOWER**  
...des fetzt !!!

**Sonntag, 4. August 2024**

10:00 Uhr: Gottesdienstfeier im Festzelt  
anschließend Frühschoppen mit dem  
Musikverein Kleinneusiedl

- MUSIKERQUIZ
- GRATIS Luftburg für die Kinder!

Für Speis und Trank sorgt der Musikverein.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

[www.mv-schwadorf.at](http://www.mv-schwadorf.at)

Der Reinerlös wird für Nachwuchsarbeit, Musikheimhaltung, Instrumentenankauf und Reparatur verwendet.  
Veranstalter: Musikverein Schwadorf, Ebergassingstr. 14, 2432 Schwadorf - Obmann Gustav Weber